kerakoll

Dieses Dokument enthält Sicherheitsdatenblätter in den drei Amtssprachen (Deutsch, Französisch und Italienisch).

~ * ~

Ce document contient les fiches de données de sécurité rédigées dans les trois langues officielles (allemand, français et italien).

~ * ~

Il presente documento contiene la scheda dati di sicurezza redatta nelle tre lingue ufficiali (tedesco, francese e italiano).

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: BIOCALCE FONDO UNIVERSALE
Handelscode: 001043002 -5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: DZKK_004
Nicht empfohlene Verwendungen: Not available

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:
Marzolo Johnny
c/o Kerakoll S.p.A
Résidence du Golf C6
1196 Gland - SWITZERLAND
Tel. +41 79 417 94 77
mail: j.marzolo@kerabat.ch
Hersteller:
KERAKOLL S.p.a
Via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo (MODENA) ITALY
Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581
Zuständige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlich ist:
safety@kerakoll.com

1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse
Nationale Notfallnummer: 145 (24h erreichbar, Schweizerisches Toxikologisches Zentrum, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Weitere Risiken:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Eye Dam. 1	Verursacht schwere Augenschäden.
DECL10	Dieses titandioxidhaltige Produkt ist nicht als krebserregend durch Inhalation eingestuft, da es die Kriterien nach Anmerkung 10 Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht erfüllt." Anmerkung 10: Die Einstufung als „karzinogen bei Einatmen" gilt nur für Gemische in Form von Puder mit einem Gehalt von mindestens 1 % Titandioxid in Partikelform oder eingebunden in Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser von ≤ 10 µm.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme und Signalwort



Gefahr

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501	Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

EUH208	Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält:

Calcium dihydroxide

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Grundierungen

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/g): 30 g/l

Dieses Produkt enthält max. 10.27 g/l VOC.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung: BIOCALCE FONDO UNIVERSALE

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
5-9,9 %	Titanium dioxide	CAS:13463-67-7 EC:236-675-5 Index:022-006-00-2	Carc. 2, H351	
2,5-4,9 %	Calcium dihydroxide	CAS:1305-62-0 EC:215-137-3	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H335	01-2119475151-45
< 1 %		CAS:14808-60-7 EC:238-878-4	STOT RE 1, H372	
< 0,0015 %	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	CAS:55965-84-9 Index:613-167-00-5	Acute Tox. 2, H330 Acute Tox. 2, H310 Acute Tox. 3, H301 Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:100, M-Acute:100, EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C ≥ 0.6%: Skin Corr. 1C H314 0.06% ≤ C < 0.6%: Skin Irrit. 2 H315 C ≥ 0.6%: Eye Dam. 1 H318 0.06% ≤ C < 0.6%: Eye Irrit. 2 H319 C ≥ 0.0015%: Skin Sens. 1A H317	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel

fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO_2).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte berufsbedingter Exposition

Bestandteil	MAK-Typ	Land	Decke	Langzeit mg/m3	Langzeit ppm	Kurzzeit mg/m3	Kurzzeit ppm	Verhalten	Anmerkunge
	Nationalen	AUSTRALIA		10.000					This value is for inhalable dust containing no asbestos and <1 % crystalline silica.
	Nationalen	CANADA		10.000					
	Nationalen	FRANCE		10.000					inhalable aerosol
	Nationalen	HUNGARY		10.000					inhalable aerosol
	Nationalen	IRELAND		10.000					Inhalable fraction
	Nationalen	IRELAND		4.000					Respirable fraction
	Nationalen	LATVIA		6.000					
	Nationalen	POLAND		10.000					
	Nationalen	SWITZERLAND		3.000					respirable aerosol
	Nationalen	UNITED STATES OF AMERICA		15.000					total dust
	Nationalen	UNITED STATES OF AMERICA		5.000					respirable dust
	Nationalen	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND		10.000					inhalable aerosol
	Nationalen	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND		4.000					respirable aerosol
	Nationalen	BELGIUM		10.000					
	Nationalen	CROATIA		10.000					
	Nationalen	NETHERLANDS		10.000					
	Nationalen	PORTUGAL		10.000					
	Nationalen	SPAIN		10.000					
Titanium dioxide	Nationalen	AUSTRALIA		10					
	Nationalen	BELGIUM		10.000					
	Nationalen	CANADA		10.000					Ontario
	Nationalen	CANADA		10.000					Quebeq
	Nationalen	DENMARK		6.000		12.000			Long term and short term: total dust
	Nationalen	FRANCE		11.000					Inhalable aerosol
	Nationalen	GERMANY		0.300		2.400			DFG; Long term and short term: excluding ultrafine particles; respirable fraction; multiplied by the material density;
	Nationalen	IRELAND		10.000					Inhalable fraction
	Nationalen	IRELAND		8.000					Respirable fraction
	Nationalen	LATVIA		10.000					

	Nationalen	NEW ZEALAND	10000.000		The value for inhalable dust containing no asbestos and less than 1% free silica
	Nationalen	CHINA	8.000		Inhalable fraction
	Nationalen	POLAND	10.000	30.000	
	Nationalen	ROMANIA	10.000	15.000	
	Nationalen	SINGAPORE	10.000		
	Nationalen	KOREA, REPUBLIC OF	10.000		
	Nationalen	SPAIN	10.000		Inhalable aerosol
	Nationalen	SWEDEN	5.000		Inhalable aerosol
	Nationalen	SWITZERLAND	3.000		Respirable aerosol
	Nationalen	UNITED STATES OF AMERICA	15.000		OSHA; total dust
	Nationalen	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	10.000		Inhalable aerosol
	Nationalen	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	4.000		Respirable aerosol
	Nationalen	ARGENTINA	10.000		
	Nationalen	AUSTRIA	5.000	10.000	
	Nationalen	BULGARIA	10.000		
	Nationalen	CROATIA	10.000		total dust
	Nationalen	CROATIA	4.000		respirable dust
	Nationalen	GREECE	10.000		
	Nationalen	GREECE	50.000		
	Nationalen	GREECE	5.000		
	Nationalen	INDONESIA	10.000		
	Nationalen	LITHUANIA	5.000		
	Nationalen	NORWAY	5.000		
	Nationalen	PORTUGAL	10.000		
	Nationalen	RUSSIAN FEDERATION	10.000		
	Nationalen	SLOVAKIA	5.000		
	Nationalen	SLOVENIA	6.000		
	Nationalen	SOUTH SUDAN	10.000		Inhalable fraction
	Nationalen	SOUTH SUDAN	5.000		Respirable fraction
	Nationalen	TAIWAN, PROVINCE OF CHINA	10.000		
	ACGIH	NNN	10.000		A4 - LRT irr
Quarz	Nationalen	AUSTRALIA	0.050		Respirable fraction
	Nationalen	AUSTRIA	0.050		MAK value, Respirable fraction
	Nationalen	BELGIUM	0.100		Respirable dust , Additional indication "C" means that the agent falls within the scope of Title 2 concerning carcinogenic, mutagenic and reprotoxic agents of Book VI of the Codex on well-being at work
	Nationalen	CANADA	0.100		Canada Ontario; Respirable

							aerosol
	Nationalen	CANADA		0.100			Canada Quebec, Respirable fraction
	Nationalen	DENMARK		0.300		0.600	Inhalable aerosol
	Nationalen	DENMARK		0.100		0.200	Respirable aerosol
	Nationalen	FINLAND		0.050			Respirable fraction
	Nationalen	FRANCE		0.100			Respirable aerosol
	Nationalen	HUNGARY		0.100			Respirable fraction
	Nationalen	IRELAND		0.100			Respirable fraction
	Nationalen	SPAIN		0.050			Respirable fraction
	Nationalen	SWEDEN		0.100			Respirable fraction
	Nationalen	SWITZERLAND		0.150			Respirable aerosol
	Nationalen	NETHERLANDS		0.075			Respirable fraction
	Nationalen	ITALY		0.100			Polvere di silice cristallina respirabile (frazione inalabile). Rif:D.Lgs 81/2008
	Nationalen	UNITED STATES OF AMERICA		0.050			NIOSH
	Nationalen	UNITED STATES OF AMERICA		0.050			Respirable fraction, mppcf × 35.3 = million particles per cubic meter = particles per c.c.
	Nationalen	INDIA		10.000			
	Nationalen	NORWAY		0.300			Total dust
	Nationalen	NORWAY		0.100			Respirable fraction
	Nationalen	POLAND		0.100			Respirable fraction
	Nationalen	PORTUGAL		0.050			Respirable fraction
	Nationalen	SLOVENIA		0.050	0.400		
Calcium dihydroxide	Nationalen	AUSTRALIA		5.000			
	Nationalen	AUSTRIA		1.000			Inhalable fraction
	Nationalen	AUSTRIA	C			4.000	Inhalable fraction
	Nationalen	BELGIUM		5.000			
	Nationalen	CANADA		5.000			Ontario
	Nationalen	CANADA		5.000			Quebec
	Nationalen	DENMARK		5.000		10.000	
	Nationalen	FINLAND		1.000		4.000	
	Nationalen	FRANCE		1.000		4.000	Italics type: Indicative statutory limit values; long term and short term: respirable fraction
	Nationalen	GERMANY		1.000		2.000	ASG; Long term and short term: inhalable fraction
	Nationalen	GERMANY		1.000		2.000	DFG; Long term and short term: inhalable aerosol
	Nationalen	HUNGARY		5.000			
	Nationalen	IRELAND		5.000			
	Nationalen	LATVIA		1.000		4.000	Long term and short term: respirable fraction
	Nationalen	NEW ZEALAND		5.000			
	Nationalen	ROMANIA		1.000		4.000	Long term and short term: respirable fraction
	Nationalen	SINGAPORE		5.000			
	Nationalen	SPAIN		5.000			
	Nationalen	SWEDEN		1.000		4.000	Long term and short term: respirable fraction
	Nationalen	SWITZERLAND		5.000			Inhalable aerosol

	Nationalen	TURKEY	5.000				
	Nationalen	UNITED STATES OF AMERICA	5.000				NIOSH
	Nationalen	UNITED STATES OF AMERICA	15.000				OSHA; inhalable aerosol
	Nationalen	UNITED STATES OF AMERICA	5.000				OSHA; respirable aerosol
	Nationalen	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	5.000				Inhalable fraction
	Nationalen	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	1.000				Respirable fraction
	Nationalen	ITALY	1.000	4.000			
	Nationalen	ARGENTINA	5.000				
	Nationalen	KOREA, REPUBLIC OF	5.000				
	Nationalen	INDONESIA	5.000				
	Nationalen	MALAYSIA	5.000				
	Nationalen	MEXICO	5.000				
	Nationalen	PORTUGAL	5.000				
	Nationalen	SOUTH AFRICA	5.000				
	Nationalen	TAIWAN, PROVINCE OF CHINA	5.000				
	Nationalen	BULGARIA	1.000	4.000			
	Nationalen	CZECHIA	1.000	4.000			
	Nationalen	CROATIA	1.000	4.000			Long term and short term: respirable dust
	Nationalen	ESTONIA	1.000	4.000			
	Nationalen	ICELAND	1.000	4.000			
	Nationalen	LITHUANIA	1.000	4.000			
	Nationalen	NORWAY	1.000	4.000			
	Nationalen	NETHERLANDS	1.000	4.000			
	Nationalen	SLOVAKIA	1.000	4.000			
	Nationalen	SLOVENIA	1.000	4.000			
	Nationalen	RUSSIAN FEDERATION			2.000		
	Nationalen	POLAND	2.000	6.000			Long term and short term: inhalable fraction
	Nationalen	POLAND	1.000	4.000			Long term and short term: respirable fraction
	ACGIH	NNN	5				Eye, URT and skin irr
	EU	NNN	1	4			Respirable fraction
Mica	Nationalen	AUSTRALIA	2.500				
	Nationalen	AUSTRIA	10.000				Inhalable aerosol
	Nationalen	BELGIUM	3.000				
	Nationalen	CANADA	3.000				Ontario: respirable aerosol
	Nationalen	CANADA	3.000				Quebec

Nationalen	DENMARK	0.300	0.300	Long term and short term: fibres per cm³
Nationalen	IRELAND	10.000		Inhalable fraction
Nationalen	IRELAND	0.800		respirable fraction
Nationalen	LATVIA	4.000		and phlogopite, muscovite
Nationalen	NEW ZEALAND	3.000		respirable dust
Nationalen	CHINA	2.000		Inhalable fraction
Nationalen	CHINA	1.500		Respirable fraction
Nationalen	SINGAPORE	3.000		respirable dust
Nationalen	KOREA, REPUBLIC OF	3.000		
Nationalen	SWITZERLAND	3.000		Respirable aerosol
Nationalen	UNITED STATES OF AMERICA	3.000		NIOSH: respirable fraction
Nationalen	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	10.000		Inhalable aerosol
Nationalen	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	0.800		Respirable aerosol
Nationalen	CHILE	2.630		
Nationalen	CROATIA	10.000		Total dust
Nationalen	CROATIA	0.800		Respirable dust
Nationalen	ARGENTINA	3.000		
Nationalen	SPAIN	3.000		Respirable fraction
Nationalen	SOUTH AFRICA	10.000		Inhalable particulate
Nationalen	SOUTH AFRICA	1.000		Respirable particulate
Nationalen	TAIWAN, PROVINCE OF CHINA	3.000		
ACGIH	NNN	3.000		(R) - Pneumoconiosis
Nationalen	AUSTRALIA	0.050		Respirable fraction
Nationalen	AUSTRIA	0.050		respirable fraction
Nationalen	BELGIUM	0.100		Respirable dust , Additional indication "C" means that the agent falls within the scope of Title 2 concerning carcinogenic, mutagenic and reprotoxic agents of Book VI of the Codex on well-being at work
Nationalen	CANADA	0.100		Canada Ontario. Respirable aerosol
Nationalen	CANADA	0.100		Canada Quebec, respirable fraction
Nationalen	DENMARK	0.300	0.600	Inhalable aerosol
Nationalen	DENMARK	0.100	0.200	Respirable aerosol
Nationalen	FINLAND	0.050		Respirable fraction
Nationalen	FRANCE	0.100		Respirable aerosol
Nationalen	HUNGARY	0.100		Respirable aerosol
Nationalen	IRELAND	0.100		Respirable fraction
Nationalen	SPAIN	0.050		Respirable fraction
Nationalen	SWEDEN	0.100		Respirable aerosol
Nationalen	SWITZERLAND	0.150		Respirable aerosol

	Nationalen	NETHERLANDS		0.075			Respirable dust
	Nationalen	ITALY		0.100			Polvere di silice cristallina respirabile (frazione inalabile). D.Lgs 81/2008
	Nationalen	UNITED STATES OF AMERICA		0.050			NIOSH
	Nationalen	CROATIA		0.100			
	Nationalen	ESTONIA		0.100			
	Nationalen	LITHUANIA		0.100			
	Nationalen	NORWAY		0.300			Total dust
	Nationalen	NORWAY		0.100			Respirable dust
	Nationalen	POLAND		0.100			Respirable fraction
	Nationalen	PORTUGAL		0.050			
	Nationalen	SLOVENIA		0.050	0.400		
	EU	NNN		0.100			Polvere di silice cristallina respirabile, frazione inalabile. (R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer. Directive 2017/2398
	Nationalen	INDIA		10.000			
Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge	Nationalen	AUSTRALIA	C			2	
	Nationalen	AUSTRIA		2.000		4.000	Long term and short term: inhalable aerosol
	Nationalen	BELGIUM		2.000			
	Nationalen	CANADA	C			2.000	Ontario
	Nationalen	CANADA	C			2.000	Quebec
	Nationalen	DENMARK		2.000		2.000	
	Nationalen	FINLAND	C			2.000	
	Nationalen	FRANCE		2.000			
	Nationalen	HUNGARY		2.000		2.000	
	Nationalen	IRELAND				2.000	
	Nationalen	JAPAN	C	2.000			JSOH; Reference value to the maximal exposure concentration of the substance during a working day
	Nationalen	LATVIA		0.500			
	Nationalen	NEW ZEALAND	C			2.000	
	Nationalen	CHINA	C			2.000	
	Nationalen	POLAND		0.500		1.000	
	Nationalen	ROMANIA		1.000		3.000	
	Nationalen	SINGAPORE				2.000	
	Nationalen	KOREA, REPUBLIC OF	C			2.000	
	Nationalen	SPAIN		2.000			
	Nationalen	SWEDEN		1.000		1.000	Long term and short term: inhalable fraction
	Nationalen	SWITZERLAND		2.000		2.000	long term and short term: inhalable fraction
	Nationalen	UNITED STATES OF AMERICA	C			2.000	NIOSH
	Nationalen	UNITED STATES OF AMERICA	C	2.000			OSHA
	Nationalen	UNITED				2.000	

		KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND				
	Nationalen	BULGARIA		2.000		
	Nationalen	CZECHIA		1.000	2.000	
	Nationalen	ESTONIA		1.000	2.000	
	Nationalen	GREECE		2.000	2.000	
	Nationalen	SLOVAKIA		2.000		
	Nationalen	SLOVENIA		2.000		
	Nationalen	TAIWAN, PROVINCE OF CHINA		2.000		
	ACGIH	NNN	C		2	URT, eye, and skin irr
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Nationalen	AUSTRIA		0.050		
	Nationalen	GERMANY		0.200	0.400	DFG; Long term and short term: inhalable fraction
	Nationalen	SWITZERLAND		0.200	0.400	Inhalable fraction
	Nationalen	KOREA, REPUBLIC OF		0.100		
	Nationalen	NETHERLANDS		0.200		

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Bestandteil	CAS-Nr.	PNEC-GRENZWERT	Expositionsweg	Expositionshäufigkeit	Bemerkung
Titanium dioxide	13463-67-7	0.184 mg/l	Süßwasser		
		0.018 mg/l	Meerwasser		
		1.000 mg/kg	Intervallfreigaben (Süßwasser)		
		100.000 mg/kg	Intervallfreigaben (Meerwasser)		
		100.000 mg/kg	Mikroorganismen in Kläranlagen		
Calcium dihydroxide	1305-62-0	490.000 µg/l	Süßwasser		
		490.000 µg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)		
		320.000 µg/l	Meerwasser		
		3.000 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen		
		1080.000 mg/kg	Boden		
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9	3.390 µg/l	Süßwasser		
		3.390 µg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)		

3.390 µg/l	Meerwasser
3.390 µg/l	Intervallfreigaben (Meerwasser)
230.000 µg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
27.000 µg/l	Flußsediment
27.000 µg/l	Meerwasser-Sedimente
10.000 µg/l	Boden

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

Bestandteil	CAS-Nr.	Arbeitnehmer Industrie	Arbeitnehmer Gewerbe	Verbraucher	Expositionsweg	Expositionshäufigkeit	Bemerkung
Titanium dioxide	13463-67-7		10.000 mg/m³		Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen	
Calcium dihydroxide	1305-62-0		1.000 mg/m³	1.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen	
			4.000 mg/m³	4.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen	
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9		20.000 µg/m³	20.000 µg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen	
			40.000 µg/m³	20.000 µg/m³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen	
				90.000 µg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen	
				110.000 µg/kg	Mensch - oral	Kurzfristig, systemische Auswirkungen	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Brille mit Seitenschutz .

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Nitrilkautschuk .

Atemschutz:

N.A.

Wärmerisiken:

N.A.

Kontrollen der Umweltexposition:

N.A.

Hygienische und technische Maßnahmen

N.A.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig/Flüssigkeit

Farbe: weißlich

Geruch: leicht

N.A.

pH-Wert: =11.40 (OECD 122)

Kinematische Viskosität: N.A.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N.A.
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: N.A.
Flammpunkt: > 93°C
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: N.A.
Dampfdichte: N.A.
Dampfdruck: N.A.
Dichtezahl: 1.56 g/cm3 (ISO 2811)
Wasserlöslichkeit: N.A.
Löslichkeit in Öl: N.A.
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): N.A.
Selbstentzündungstemperatur: N.A.
Zersetzungstemperatur: N.A.
Entzündbarkeit: N.A.
Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0.66 % ; 10.27 g/l

Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: N.A.

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: N.A.
Leitfähigkeit: N.A.
Verdampfungsgeschwindigkeit: N.A. Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Daten nicht verfügbar.
Daten nicht verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine spezifische.
Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1(H318)
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert

		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition		Nicht klassifiziert
		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr		Nicht klassifiziert
		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Titanium dioxide	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 5000.00 mg/kg	
		LC50 Einatmen > 6.82 mg/l	
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Negativ	
	i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	NOAEL-Wert 1000.00	
Calcium dihydroxide	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 2000.00000 mg/kg	
		LC50 Einatembarer Staub Ratte > 6.04000 mg/l 4h	
		LD50 Haut Kaninchen > 2500.00000 mg/kg	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Positiv	
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Ja	
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Negativ	
	f) Karzinogenität	Karzinogenität Oral Ratte = 517.00000 mg/kg	NOAEL
	a) akute Toxizität	LD50 Oral > 2000.00000 mg/kg	
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 69.00 mg/kg	
		LD50 Haut Kaninchen = 141.00 mg/kg	
		LC50 Einatmen Ratte = 0.33 mg/l 4h	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Positiv	
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Ätzend für die Augen Kaninchen Positiv	
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Positiv	
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ	
		Karzinogenität Haut Negativ	
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Oral Ratte = 22.70000 mg/kg	

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Angaben zur Ökotoxizität:

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
Titanium dioxide	CAS: 13463-67-7 - EINECS: 236-675-5 - INDEX: 022-006-00-2	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas (Cavedano americano) > 1000.00 mg/L 96h
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata (alghe cloroficee) > 100.00 mg/L 72h
		a) Akute aquatische Toxizität : NOEC Algen = 5600.00 mg/L
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia |Daphnia magna (Pulce d'acqua grande) > 100.00 mg/L 48h
Calcium dihydroxide	CAS: 1305-62-0 - EINECS: 215-137-3	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische rainbow trout = 50.60000 mg/L 96h
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 49.10000 mg/L 48h
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Crangon septemspinosa = 32.00000 mg/L 48h - 14days
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata = 184.57000 mg/L 72h ,,OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Sludge activated sludge = 300.40000 mg/L 3h ,,OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test
		d) Terrestrische Toxizität : NOEC Wurm Eisenia fetida = 2000.00000 mg/kg ,,OECD Guideline 207 (Earthworm, Acute Toxicity Tests)
		d) Terrestrische Toxizität : EC10 soil microorganisms = 4000.00000 mg/kg ,,Guideline: BBA VI, 1-1 (1990) under consideration of OECD 216 (2000) and OECD 217 (2000).
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	CAS: 55965-84-9 - INDEX: 613-167-00-5	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 0.19000 mg/L 96h EPA OPP 72-1 (Fish Acute Toxicity Test)
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische Danio rerio = 0.02000 mg/L ,,OECD Guideline 210 (Fish, Early-Life Stage Toxicity Test) - 35days
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia Daphnia magna = 0.16000 mg/L 48h EPA OPP 72-2 (Aquatic Invertebrate Acute Toxicity Test)
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia Daphnia magna = 0.10000 mg/L EPA OPP 72-4 (Fish Early Life-Stage and Aquatic Invertebrate Life-Cycle Studies) - 21days
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Skeletonema costatum = 0.00 mg/L 96h ,,OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Sludge activated sludge = 4.50000 mg/L 3h ,,OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
		d) Terrestrische Toxizität : LC50 Wurm Eisenia fetida = 613.00000 mg/kg ,,OECD Guideline 207 (Earthworm, Acute Toxicity Tests) - 14days
		e) Pflanzentoxizität : NOEC Trifolium pratense, Oryza sativa, Brassica napus = 1000.00000 mg/L OECD Guideline 208 (Terrestrial Plants Test: Seedling Emergence and Seedling Growth Test) - 21days

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bestandteil	Persistenz/Abbaubarkeit
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Nicht schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bestandteil	Bioakkumulation	Test	Wert	Anmerkungen:

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Bioakkumulierbar	BCF - Biokonzentrationsfaktor	54.000	≤ 54

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

RS 814.610 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA)

RS 814.600 Technische Verordnung über Abfälle (TVA)

RS 814.610.1 Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen. Die Beseitigung durch Einleitung in die Kanalisation ist nicht gestattet

Gefahrenrelevante Eigenschaften der Abfälle (Anhang III, Richtlinie 2008/98):

HP 4: reizend — Hautreizung und Augenschädigung

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

N/A

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: N/A

IATA-Bezeichnung: N/A

IMDG-Bezeichnung: N/A

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: N/A

IATA-Klasse: N/A

IMDG-Klasse: N/A

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: N/A

IATA-Verpackungsgruppe: N/A

IMDG-Verpackungsgruppe: N/A

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: N/A

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: N/A

ADR - Gefahrnummer: N/A

ADR-Sondervorschriften: N/A

ADR-Tunnelbeschränkungscode: N/A

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: N/A

IATA-Frachtflugzeug: N/A

IATA-Label: N/A

IATA-Nebengefahr: N/A

IATA-Erg: N/A

IATA-Sondervorschriften: N/A

Seetransport (IMDG):

IMDG-Stauung und Handhabung: N/A

IMDG-Segregation: N/A

IMDG-Nebengefahr: N/A

IMDG-Sondervorschriften: N/A

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (Anhang I)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 75

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

N.A.

Wassergefährdungsklasse

Non-hazardous to waters

SVHC-Stoffe:

Keine Weiteren Angaben

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

(gebrauchsfertig)

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0.66 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 10.27 g/L

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schweizer Gesetzgebung

Nationale und lokale Vorschriften sind zu beachten, insbesondere:

SR 813.11 Chemika-lienverordnung (OPChim)

SR 814.318.142.1 Luftreinhalte-Verordnung (OIAt)

SR 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindun-gen (VOCV)

SR 814.012 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (OPIR)

SR 814.81 Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (ChemRRV)

SR 822.115 Jugendarbeitsschutzverordnung, (ArGV 5)

SR 822.111.52 Mutterschutzverordnung: "Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung ge-mäss Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann." Der Hinweis auf diese Bestimmungen soll jedoch nur angebracht werden, falls der Stoff oder die Zubereitung die entsprechenden Eigenschaften (H-Sätze) aufweist."

SR 822.115.2 Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5: "Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit die-sem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr." Der Hinweis auf diese Bestimmungen soll jedoch nur angebracht werden, falls der Stoffe oder die Zubereitung die entsprechenden Eigenschaften (H-Sätze) aufweist.

Code	Beschreibung

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich beim Einatmen Krebs erzeugen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
3.6/2	Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/1	STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
3.3/1	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheisdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen

DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe

EC50: Mittlere effektive Konzentration

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ES: Expositionsszenarium

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

IARC: Internationales Krebsforschungszentrum

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)

IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)

IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)

INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Explosions-Koeffizient
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelzen 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- 2. BESCHREIBUNG der Risiken
- 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
- 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG
- 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
- 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
- 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE
- 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE
- 15. VORSCHRIFTEN
- 16. SONSTIGE ANGABEN

Expositionsszenario
Calcium dihydroxide

Expositionsszenario, 24/06/2021

Stoffidentität	
	Calcium dihydroxide
CAS-Nr.	1305-62-0
EINECS-Nr.	215-137-3
Registriernummer	01-2119475151-45

Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Verschiedene Produkte (PC9a, PC9b, PC15)

1. ES 1 Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Verschiedene Produkte (PC9a, PC9b, PC15)

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben - Verwendung in Hartschaum, Beschichtungen und Kleb- und Dichtstoffen
Datum - version	24/06/2021 - 1.0
Lebenszyklusstadium	Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a) - Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton (PC9b) - Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen (PC15)

Beitragendes Szenario Umwelt

CS1	ERC8c - ERC8f

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer

CS2 Materialtransfers	PROC8a
CS3 Anwendung per Hand - Fingerfarben, Kreiden, Klebstoffe - Rollen und Streichen	PROC10
CS4 Mischtätigkeiten - Manuell	PROC19

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8c, ERC8f)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung) - Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung) (ERC8c, ERC8f)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Feststoff, mittlere Staubigkeit

Dampfdruck:

< 1E-05 Pa

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Materialtransfers (PROC8a)

Prozesskategorien	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Feststoff, mittlere Staubigkeit

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:

Expositionsdauer <= 480 min

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren. Direkten Augenkontakt mit dem Produkt, auch über verunreinigte Hände, vermeiden. Nicht einnehmen. Lokale Absaugung	Einatmen - Mindesteffizienz von: 72 %

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung
Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.
Geeigneten Augenschutz verwenden.
Geeigneten Gesichtsschutz tragen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umfasst Innen- und Außenanwendungen
Gewerbliche Verwendung
Temperatur: Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Exponierte Körperteile:
Es wird angenommen, dass ein möglicher Hautkontakt auf den Oberkörper beschränkt bleibt.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren. Pflichten nach REACH Artikel 37(4) sind nicht anwendbar.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren:
Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden. Türen und Fenster öffnen. Leckagen und Boden-/Wasserverunreinigung durch Leckagen vermeiden.

1.2. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Anwendung per Hand - Fingerfarben, Kreiden, Klebstoffe - Rollen und Streichen (PROC10)

Prozesskategorien	Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Feststoff, mittlere Staubigkeit

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:
Expositionsdauer <= 480 min

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen
Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren.
Direkten Augenkontakt mit dem Produkt, auch über verunreinigte Hände, vermeiden.
Nicht einnehmen.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung
Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.
Geeigneten Augenschutz verwenden.
Geeigneten Gesichtsschutz tragen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umfasst Innen- und Außenanwendungen
Gewerbliche Verwendung
Temperatur: Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren. Pflichten nach REACH Artikel 37(4) sind nicht anwendbar.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren:
Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden. Leckagen und Boden-/Wasserverunreinigung durch Leckagen vermeiden.

1.2. CS4: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Mischtätigkeiten - Manuell (PROC19)

Prozesskategorien	Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt (PROC19)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Feststoff, mittlere Staubigkeit

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:
Expositionsdauer <= 240 min

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen
Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren.
Direkten Augenkontakt mit dem Produkt, auch über verunreinigte Hände, vermeiden.

Nicht einnehmen.
Lokale Absaugung
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung
Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.
Geeigneten Augenschutz verwenden.
Geeigneten Gesichtsschutz tragen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Außenverwendung
Gewerbliche Verwendung
Temperatur: Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Exponierte Körperteile:
Es wird angenommen, dass ein möglicher Hautkontakt auf den Oberkörper beschränkt bleibt.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren. Pflichten nach REACH Artikel 37(4) sind nicht anwendbar.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren:
Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden. Türen und Fenster öffnen. Leckagen und Boden-/Wasserverunreinigung durch Leckagen vermeiden.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8c, ERC8f)

Schutzziel	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
Boden	N/A	N/A	= 0.65

1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Materialtransfers (PROC8a)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ	< 1 mg/m³	MEASE	N/A

1.3. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Anwendung per Hand - Fingerfarben, Kreiden, Klebstoffe - Rollen und Streichen (PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ	< 1 mg/m³	MEASE	N/A

Zusätzliche Hinweise zur Expositionsabschätzung:
Wenn wiederholte oder längere Hautexposition des Stoffes wahrscheinlich sind, geeignete Handschuhe nach EN374 tragen.

1.3. CS4: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Mischtätigkeiten - Manuell (PROC19)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ	< 1 mg/m³	MEASE	N/A

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er

innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

RUBRIQUE 1 — Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Dénomination commerciale: BIOCALCE FONDO UNIVERSALE
Code commercial: 001043002 -5

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Usage recommandé : DZKK_004
Usages déconseillés : Non disponible

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fournisseur:
Marzolo Johnny
c/o Kerakoll S.p.A
Résidence du Golf C6
1196 Gland - SWITZERLAND
Tel. +41 79 417 94 77
mail: j.marzolo@kerabat.ch
Producteur:
KERAKOLL S.p.a
Via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo (MODENA) ITALY
Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581
Personne compétente responsable de la carte de sécurité :
safety@kerakoll.com

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Tox Info Suisse
Numéro d'urgence national: 145 (joignable 24 h sur 24, Centre Suisse d'information toxicologique, Zurich; pour les appels effectués depuis la Suisse, informations en français, allemande et italien)

RUBRIQUE 2 — Identification des dangers



2.1. Classification de la substance ou du mélange

Autres dangers:

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Eye Dam. 1	Provoque de graves lésions des yeux.
DECL10	Ce produit contenant dioxyde de titane n'est pas classé comme cancérogène par inhalation car il ne répond pas aux critères spécifiés dans la note 10, annexe VI du règlement CLP. Remarque 10: La classification en tant que cancérogène par inhalation s'applique uniquement aux mélanges sous forme de poudre contenant 1 % ou plus de dioxyde de titane qui se présente sous la forme de particules ou qui est incorporé dans des particules ayant un diamètre aérodynamique ≤ 10 µm.

Effets physico-chimiques nocifs sur la santé humaine et l'environnement :
Aucun autre danger

2.2. Éléments d'étiquetage

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Pictogrammes de danger et mention d'avertissement



Danger

Mentions de danger

H318 Provoque de graves lésions des yeux.

Conseils de prudence

P102	Tenir hors de portée des enfants.
P280	Porter des gants de protection et un équipement de protection des yeux.
P305+P351+P338	EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
P501	Éliminer le contenu/récipient conformément à la réglementation.

Dispositions spéciales:

EUH208	Contient du (de la) masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1). Peut produire une réaction allergique.

Contient:

Calcium dihydroxide

Dir. 2004/42/CE (Directive COV)

Impressions

Valeur limite en UE pour ce produit (cat. A/g): 30 g/l

Ce produit contient au maximum 10.27 g/l COV.

Dispositions particulières conformément à l'Annexe XVII de REACH et ses amendements successifs:

Aucune

2.3. Autres dangers

Aucune substance PBT, vPvB ou pertubateurs endocriniens present en concentration >= 0.1%

Autres dangers: Aucun autre danger

RUBRIQUE 3 — Composition/informations sur les composants

3.1. Substances

N.A.

3.2. Mélanges

Identification du mélange: BIOCALCE FONDO UNIVERSALE

Composants dangereux aux termes du Règlement CLP et classification relative :

Quantité	Dénomination	N° identification	Classification	Numéro d'enregistrement
5-9,9 %	Titanium dioxide	CAS:13463-67-7 EC:236-675-5 Index:022-006-00-2	Carc. 2, H351	
2,5-4,9 %	Calcium dihydroxide	CAS:1305-62-0 EC:215-137-3	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H335	01-2119475151-45
< 1 %		CAS:14808-60-7 EC:238-878-4	STOT RE 1, H372	
< 0,0015 %	masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)	CAS:55965-84-9 Index:613-167-00-5	Acute Tox. 2, H330 Acute Tox. 2, H310 Acute Tox. 3, H301 Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:100, M-Acute:100, EUH071 Limites de concentration spécifiques: C ≥ 0.6%: Skin Corr. 1C H314 0.06% ≤ C < 0.6%: Skin Irrit. 2 H315 C ≥ 0.6%: Eye Dam. 1 H318 0.06% ≤ C < 0.6%: Eye Irrit. 2 H319 C ≥ 0.0015%: Skin Sens. 1A H317	

RUBRIQUE 4 — Premiers secours

4.1. Description des mesures de premiers secours

En cas de contact avec la peau :

Enlever immédiatement les vêtements contaminés.

Laver immédiatement avec beaucoup d'eau et éventuellement du savon les parties du corps ayant été en contact avec le produit, même en cas de doute.

CONSULTER IMMEDIATEMENT UN MEDECIN.

Laver entièrement le corps (douche ou bain).

Enlever immédiatement les vêtements contaminés et les éliminer de manière sûre.

En cas de contact avec les yeux :

En cas de contact avec les yeux, les rincer à l'eau pendant un intervalle de temps adéquat et en tenant les paupières ouvertes, puis consulter immédiatement un ophtalmologue.

Protéger l'œil indemne.

En cas d'ingestion :

Ne pas faire vomir, consulter un médecin montrant cette fiche signalétique et l'étiquetage de danger.

En cas d'inhalation :

Transporter la victime à l'extérieur et la maintenir au chaud et au repos.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Irritation des yeux

Dommages aux yeux

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

En cas d'incident ou de malaise, consulter immédiatement un médecin (lui montrer, si possible, les instructions pour l'utilisation ou la fiche de sécurité).

RUBRIQUE 5 — Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés :

Eau.

Dioxyde de carbone (CO2).

Moyens d'extinction qui ne doivent pas être utilisés pour des raisons de sécurité :

Aucun en particulier.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Ne pas inhaler les gaz produits par l'explosion et la combustion.

La combustion produit de la fumée lourde.

5.3. Conseils aux pompiers

Utiliser des appareils respiratoires adaptés.

Recueillir séparément l'eau contaminée utilisée pour éteindre l'incendie. Ne pas la déverser dans le réseau des eaux usées.

Si cela est faisable d'un point de vue de la sécurité, déplacer de la zone de danger immédiat les conteneurs non endommagés.

RUBRIQUE 6 — Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Porter les dispositifs de protection individuelle.

Emmener les personnes en lieu sûr.

Consulter les mesures de protection exposées aux points 7 et 8.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Empêcher la pénétration dans le sol/sous-sol. Empêcher l'écoulement dans les eaux superficielles ou dans le réseau des eaux usées.

Retenir l'eau de lavage contaminée et l'éliminer.

En cas de fuite de gaz ou de pénétration dans les cours d'eau, le sol ou le système d'évacuation d'eau, informer les autorités responsables.

Matériel adapté à la collecte : matériel absorbant, organique, sable.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Matériel adapté à la collecte : matériel absorbant, organique, sable.

Laver à l'eau abondante.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Voir également les paragraphes 8 et 13.

RUBRIQUE 7 — Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Éviter le contact avec la peau et les yeux, l'inhalation de vapeurs et brouillards.

Ne pas manger et ne pas boire pendant le travail.

Voir également le paragraphe 8 pour les dispositifs de protection recommandés.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

Matières incompatibles:

Aucune en particulier.

Aucune en particulier.

Indication pour les locaux:

Locaux correctement aérés.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Recommandations

Aucune utilisation particulière

Solutions spécifiques pour le secteur industriel

Aucune utilisation particulière

RUBRIQUE 8 — Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Valeurs limites d'exposition professionnelle (LEP)

Composant	Type LEP	pays	Plafond	Long terme mg/m3	Long Terme ppm	Court terme mg/m3	Court terme ppm	Comportement	Remarque
	National	AUSTRALIA		10.000					This value is for inhalable dust containing no asbestos and <1 % crystalline silica.
	National	CANADA		10.000					
	National	FRANCE		10.000					inhalable aerosol
	National	HUNGARY		10.000					inhalable aerosol
	National	IRELAND		10.000					Inhalable fraction
	National	IRELAND		4.000					Respirable fraction
	National	LATVIA		6.000					
	National	POLAND		10.000					
	National	SWITZERLAND		3.000					respirable aerosol
	National	UNITED STATES OF AMERICA		15.000					total dust
	National	UNITED STATES OF AMERICA		5.000					respirable dust
	National	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND		10.000					inhalable aerosol
	National	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND		4.000					respirable aerosol
	National	BELGIUM		10.000					
	National	CROATIA		10.000					
	National	NETHERLANDS		10.000					
	National	PORTUGAL		10.000					
	National	SPAIN		10.000					
Titanium dioxide	National	AUSTRALIA		10					
	National	BELGIUM		10.000					
	National	CANADA		10.000					Ontario
	National	CANADA		10.000					Quebeq
	National	DENMARK		6.000		12.000			Long term and short term: total dust
	National	FRANCE		11.000					Inhalable aerosol
	National	GERMANY		0.300		2.400			DFG; Long term and short term: excluding ultrafine particles; respirable fraction; multiplied by the material density;
	National	IRELAND		10.000					Inhalable fraction

	National	IRELAND	8.000		Respirable fraction
	National	LATVIA	10.000		
	National	NEW ZEALAND	10000.000		The value for inhalable dust containing no asbestos and less than 1% free silica
	National	CHINA	8.000		Inhalable fraction
	National	POLAND	10.000	30.000	
	National	ROMANIA	10.000	15.000	
	National	SINGAPORE	10.000		
	National	KOREA, REPUBLIC OF	10.000		
	National	SPAIN	10.000		Inhalable aerosol
	National	SWEDEN	5.000		Inhalable aerosol
	National	SWITZERLAND	3.000		Respirable aerosol
	National	UNITED STATES OF AMERICA	15.000		OSHA; total dust
	National	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	10.000		Inhalable aerosol
	National	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	4.000		Respirable aerosol
	National	ARGENTINA	10.000		
	National	AUSTRIA	5.000	10.000	
	National	BULGARIA	10.000		
	National	CROATIA	10.000		total dust
	National	CROATIA	4.000		respirable dust
	National	GREECE	10.000		
	National	GREECE	50.000		
	National	GREECE	5.000		
	National	INDONESIA	10.000		
	National	LITHUANIA	5.000		
	National	NORWAY	5.000		
	National	PORTUGAL	10.000		
	National	RUSSIAN FEDERATION	10.000		
	National	SLOVAKIA	5.000		
	National	SLOVENIA	6.000		
	National	SOUTH SUDAN	10.000		Inhalable fraction
	National	SOUTH SUDAN	5.000		Respirable fraction
	National	TAIWAN, PROVINCE OF CHINA	10.000		
	ACGIH	NNN	10.000		A4 - LRT irr
Quartz	National	AUSTRALIA	0.050		Respirable fraction
	National	AUSTRIA	0.050		MAK value, Respirable fraction
	National	BELGIUM	0.100		Respirable dust , Additional indication "C" means that the agent falls within the scope of Title 2 concerning carcinogenic, mutagenic and reprotoxic agents of Book VI of the Codex on well-

							being at work
	National	CANADA		0.100			Canada Ontario; Respirable aerosol
	National	CANADA		0.100			Canada Quebec, Respirable fraction
	National	DENMARK		0.300		0.600	Inhalable aerosol
	National	DENMARK		0.100		0.200	Respirable aerosol
	National	FINLAND		0.050			Respirable fraction
	National	FRANCE		0.100			Respirable aerosol
	National	HUNGARY		0.100			Respirable fraction
	National	IRELAND		0.100			Respirable fraction
	National	SPAIN		0.050			Respirable fraction
	National	SWEDEN		0.100			Respirable fraction
	National	SWITZERLAND		0.150			Respirable aerosol
	National	NETHERLANDS		0.075			Respirable fraction
	National	ITALY		0.100			Polvere di silice cristallina respirabile (frazione inalabile). Rif:D.Lgs 81/2008
	National	UNITED STATES OF AMERICA		0.050			NIOSH
	National	UNITED STATES OF AMERICA		0.050			Respirable fraction, mppcf × 35.3 = million particles per cubic meter = particles per c.c.
	National	INDIA		10.000			
	National	NORWAY		0.300			Total dust
	National	NORWAY		0.100			Respirable fraction
	National	POLAND		0.100			Respirable fraction
	National	PORTUGAL		0.050			Respirable fraction
	National	SLOVENIA		0.050	0.400		
Calcium dihydroxide	National	AUSTRALIA		5.000			
	National	AUSTRIA		1.000			Inhalable fraction
	National	AUSTRIA	C			4.000	Inhalable fraction
	National	BELGIUM		5.000			
	National	CANADA		5.000			Ontario
	National	CANADA		5.000			Quebec
	National	DENMARK		5.000		10.000	
	National	FINLAND		1.000		4.000	
	National	FRANCE		1.000		4.000	Italics type: Indicative statutory limit values; long term and short term: respirable fraction
	National	GERMANY		1.000		2.000	ASG; Long term and short term: inhalable fraction
	National	GERMANY		1.000		2.000	DFG; Long term and short term: inhalable aerosol
	National	HUNGARY		5.000			
	National	IRELAND		5.000			
	National	LATVIA		1.000		4.000	Long term and short term: respirable fraction
	National	NEW ZEALAND		5.000			
	National	ROMANIA		1.000		4.000	Long term and short term: respirable fraction
	National	SINGAPORE		5.000			
	National	SPAIN		5.000			
	National	SWEDEN		1.000		4.000	Long term and short term:

							respirable fraction
	National	SWITZERLAND	5.000				Inhalable aerosol
	National	TURKEY	5.000				
	National	UNITED STATES OF AMERICA	5.000				NIOSH
	National	UNITED STATES OF AMERICA	15.000				OSHA; inhalable aerosol
	National	UNITED STATES OF AMERICA	5.000				OSHA; respirable aerosol
	National	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	5.000				Inhalable fraction
	National	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	1.000				Respirable fraction
	National	ITALY	1.000	4.000			
	National	ARGENTINA	5.000				
	National	KOREA, REPUBLIC OF	5.000				
	National	INDONESIA	5.000				
	National	MALAYSIA	5.000				
	National	MEXICO	5.000				
	National	PORTUGAL	5.000				
	National	SOUTH AFRICA	5.000				
	National	TAIWAN, PROVINCE OF CHINA	5.000				
	National	BULGARIA	1.000	4.000			
	National	CZECHIA	1.000	4.000			
	National	CROATIA	1.000	4.000			Long term and short term: respirable dust
	National	ESTONIA	1.000	4.000			
	National	ICELAND	1.000	4.000			
	National	LITHUANIA	1.000	4.000			
	National	NORWAY	1.000	4.000			
	National	NETHERLANDS	1.000	4.000			
	National	SLOVAKIA	1.000	4.000			
	National	SLOVENIA	1.000	4.000			
	National	RUSSIAN FEDERATION			2.000		
	National	POLAND	2.000	6.000			Long term and short term: inhalable fraction
	National	POLAND	1.000	4.000			Long term and short term: respirable fraction
	ACGIH	NNN	5				Eye, URT and skin irr
	UE	NNN	1	4			Respirable fraction
Mica	National	AUSTRALIA	2.500				
	National	AUSTRIA	10.000				Inhalable aerosol

National	BELGIUM	3.000		
National	CANADA	3.000		Ontario: respirable aerosol
National	CANADA	3.000		Quebec
National	DENMARK	0.300	0.300	Long term and short term: fibres per cm³
National	IRELAND	10.000		Inhalable fraction
National	IRELAND	0.800		respirable fraction
National	LATVIA	4.000		and phlogopite, muscovite
National	NEW ZEALAND	3.000		respirable dust
National	CHINA	2.000		Inhalable fraction
National	CHINA	1.500		Respirable fraction
National	SINGAPORE	3.000		respirable dust
National	KOREA, REPUBLIC OF	3.000		
National	SWITZERLAND	3.000		Respirable aerosol
National	UNITED STATES OF AMERICA	3.000		NIOSH: respirable fraction
National	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	10.000		Inhalable aerosol
National	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	0.800		Respirable aerosol
National	CHILE	2.630		
National	CROATIA	10.000		Total dust
National	CROATIA	0.800		Respirable dust
National	ARGENTINA	3.000		
National	SPAIN	3.000		Respirable fraction
National	SOUTH AFRICA	10.000		Inhalable particulate
National	SOUTH AFRICA	1.000		Respirable particulate
National	TAIWAN, PROVINCE OF CHINA	3.000		
ACGIH	NNN	3.000		(R) - Pneumoconiosis
National	AUSTRALIA	0.050		Respirable fraction
National	AUSTRIA	0.050		respirable fraction
National	BELGIUM	0.100		Respirable dust , Additional indication "C" means that the agent falls within the scope of Title 2 concerning carcinogenic, mutagenic and reprotoxic agents of Book VI of the Codex on well-being at work
National	CANADA	0.100		Canada Ontario. Respirable aerosol
National	CANADA	0.100		Canada Quebec, respirable fraction
National	DENMARK	0.300	0.600	Inhalable aerosol
National	DENMARK	0.100	0.200	Respirable aerosol
National	FINLAND	0.050		Respirable fraction
National	FRANCE	0.100		Respirable aerosol
National	HUNGARY	0.100		Respirable aerosol
National	IRELAND	0.100		Respirable fraction
National	SPAIN	0.050		Respirable fraction

	National	SWEDEN		0.100			Respirable aerosol
	National	SWITZERLAND		0.150			Respirable aerosol
	National	NETHERLANDS		0.075			Respirable dust
	National	ITALY		0.100			Polvere di silice cristallina respirabile (frazione inalabile). D.Lgs 81/2008
	National	UNITED STATES OF AMERICA		0.050			NIOSH
	National	CROATIA		0.100			
	National	ESTONIA		0.100			
	National	LITHUANIA		0.100			
	National	NORWAY		0.300			Total dust
	National	NORWAY		0.100			Respirable dust
	National	POLAND		0.100			Respirable fraction
	National	PORTUGAL		0.050			
	National	SLOVENIA		0.050	0.400		
	UE	NNN		0.100			Polvere di silice cristallina respirabile, frazione inalabile. (R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer. Directive 2017/2398
	National	INDIA		10.000			
hydroxyde de sodium soude caustique	National	AUSTRALIA	C			2	
	National	AUSTRIA		2.000		4.000	Long term and short term: inhalable aerosol
	National	BELGIUM		2.000			
	National	CANADA	C			2.000	Ontario
	National	CANADA	C			2.000	Quebec
	National	DENMARK		2.000		2.000	
	National	FINLAND	C			2.000	
	National	FRANCE		2.000			
	National	HUNGARY		2.000		2.000	
	National	IRELAND				2.000	
	National	JAPAN	C	2.000			JSOH; Reference value to the maximal exposure concentration of the substance during a working day
	National	LATVIA		0.500			
	National	NEW ZEALAND	C			2.000	
	National	CHINA	C			2.000	
	National	POLAND		0.500		1.000	
	National	ROMANIA		1.000		3.000	
	National	SINGAPORE				2.000	
	National	KOREA, REPUBLIC OF	C			2.000	
	National	SPAIN		2.000			
	National	SWEDEN		1.000		1.000	Long term and short term: inhalable fraction
	National	SWITZERLAND		2.000		2.000	long term and short term: inhalable fraction
	National	UNITED STATES OF AMERICA	C			2.000	NIOSH
	National	UNITED STATES OF	C	2.000			OSHA

		AMERICA				
	National	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND			2.000	
	National	BULGARIA		2.000		
	National	CZECHIA		1.000	2.000	
	National	ESTONIA		1.000	2.000	
	National	GREECE		2.000	2.000	
	National	SLOVAKIA		2.000		
	National	SLOVENIA		2.000		
	National	TAIWAN, PROVINCE OF CHINA		2.000		
	ACGIH	NNN	C		2	URT, eye, and skin irr
masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)	National	AUSTRIA		0.050		
	National	GERMANY		0.200	0.400	DFG; Long term and short term: inhalable fraction
	National	SWITZERLAND		0.200	0.400	Inhalable fraction
	National	KOREA, REPUBLIC OF		0.100		
	National	NETHERLANDS		0.200		

Liste des composants contenus dans la formule avec une valeur PNEC

Composant	N° CAS	Limite PNEC	Voie d'exposition	Fréquence d'exposition	Remarques
Titanium dioxide	13463-67-7	0.184 mg/l	Eau douce		
		0.018 mg/l	Eau marine		
		1.000 mg/kg	rejets intermittents (eau douce)		
		100.000 mg/kg	rejets intermittents (eau marine)		
		100.000 mg/kg	Micro-organismes dans les traitements des eaux usées		
Calcium dihydroxide	1305-62-0	490.000 µg/l	Eau douce		
		490.000 µg/l	rejets intermittents (eau douce)		
		320.000 µg/l	Eau marine		
		3.000 mg/l	Micro-organismes dans les traitements des eaux usées		
		1080.000	sol		

		mg/kg	
masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)	55965-84-9	3.390 µg/l	Eau douce
		3.390 µg/l	rejets intermittents (eau douce)
		3.390 µg/l	Eau marine
		3.390 µg/l	rejets intermittents (eau marine)
		230.000 µg/l	Micro-organismes dans les traitements des eaux usées
		27.000 µg/l	Sédiments d'eau douce
		27.000 µg/l	Sédiments d'eau marine
		10.000 µg/l	sol

Niveau dérivé sans effet. (DNEL)

Composant	N° CAS	Travailleur industriel	Travailleur professionnel	Consommateur	Voie d'exposition	Fréquence d'exposition	Remarques
Titanium dioxide	13463-67-7		10.000 mg/m³		Inhalation humaine	Long terme, effets locaux	
Calcium dihydroxide	1305-62-0		1.000 mg/m³	1.000 mg/m³	Inhalation humaine	Long terme, effets locaux	
			4.000 mg/m³	4.000 mg/m³	Inhalation humaine	Court terme, effets locaux	
masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)	55965-84-9		20.000 µg/m³	20.000 µg/m³	Inhalation humaine	Long terme, effets locaux	
			40.000 µg/m³	20.000 µg/m³	Inhalation humaine	Court terme, effets locaux	
				90.000 µg/kg	Orale humaine	Long terme, effets systémiques	
				110.000 µg/kg	Orale humaine	Court terme, effets systémiques	

8.2. Contrôles de l'exposition

Protection des yeux:

Lunettes avec protections latérales.

Protection de la peau:

Porter des vêtements qui garantissent une protection totale pour la peau, par ex. en coton, caoutchouc, PVC ou viton.

Protection des mains:

Caoutchouc nitrile .

Protection respiratoire:

N.A.

Risques thermiques :

N.A.

Contrôles de l'exposition environnementale :

N.A.

Mesures d'hygiène et techniques

N.A.

RUBRIQUE 9 — Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

État physique: Liquide

Couleur: blanchâtre

Odeur: Light

N.A.

pH: =11.40 (OECD 122)

Viscosité cinématique: N.A.

Point de fusion/congélation: N.A.

Point d'ébullition initial et intervalle d'ébullition: N.A.

Point d'éclair: > 93°C

Limite supérieure/inférieure d'inflammabilité ou d'explosion : N.A.

Densité des vapeurs: N.A.

Pression de vapeur: N.A.

Densité relative: 1.56 g/cm3 (ISO 2811)

Hydrosolubilité: N.A.

Solubilité dans l'huile: N.A.

Coefficient de partage (n-octanol/eau): N.A.

Température d'auto-inflammation: N.A.

Température de décomposition: N.A.

Inflammabilité: N.A.

Composés Organiques Volatils - COV = 0.66 % ; 10.27 g/l

Caractéristiques des particules:

Taille des particules: N.A.

9.2. Autres informations

Miscibilité: N.A.

Conductivité: N.A.

Taux d'évaporation: N.A. Pas autres informations importantes

RUBRIQUE 10 — Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Stable en conditions normales

10.2. Stabilité chimique

Données non disponibles.

Données non disponibles.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Aucun.

10.4. Conditions à éviter

Stable dans des conditions normales.

10.5. Matières incompatibles

Aucune en particulier.

10.6. Produits de décomposition dangereux

Aucune en particulier.

Aucun.

RUBRIQUE 11 — Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) n° 1272/2008

Informations toxicologiques sur le produit :

a) toxicité aiguë	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Le produit est classé: Eye Dam. 1(H318)

d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
e) mutagénicité sur les cellules germinales	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
f) cancérogénicité	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
g) toxicité pour la reproduction	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
h) toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
i) toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
j) danger par aspiration	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Informations toxicologiques sur les substances principales se trouvant dans le produit :

Titanium dioxide	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat > 5000.00 mg/kg	
		LC50 Inhalation > 6.82 mg/l	
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Negatif	
	i) toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée	Dose Sans Effet Nocif Observé 1000.00	
Calcium dihydroxide	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat > 2000.00000 mg/kg	
		LC50 Inhalation de poussières Rat > 6.04000 mg/l 4h	
		LD50 Peau Lapin > 2500.00000 mg/kg	
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Positif	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Oui	
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Negatif	
	f) cancérogénicité	Carcinogénicité Orale Rat = 517.00000 mg/kg	NOAEL
	a) toxicité aiguë	LD50 Orale > 2000.00000 mg/kg	
masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 69.00 mg/kg	
		LD50 Peau Lapin = 141.00 mg/kg	
		LC50 Inhalation Rat = 0.33 mg/l 4h	
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Positif	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Corrosif pour les yeux Lapin Positif	
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Positif	

f) cancérogénicité	Génotoxicité Negatif
	Carcinogénicité Peau Negatif
g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Orale Rat = 22.70000 mg/kg

11.2. Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbantes le système endocrinien:

Aucun pertubateur endocrinien present en concentration >= 0.1%

RUBRIQUE 12 — Informations écologiques

12.1. Toxicité

Utiliser le produit rationnellement en évitant de le disperser dans la nature.

Informations écotoxicologiques:

Liste des propriétés éco-toxicologiques du produit

Non classé pour les dangers pour l'environnement

Pas de donnée disponible pour le produit

Liste des composants écotoxicologiques

Composant	N° identification	Informations écotoxicologiques
Titanium dioxide	CAS: 13463-67-7 - EINECS: 236-675-5 - INDEX: 022-006-00-2	a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Poissons Pimephales promelas (Cavedano americano) > 1000.00 mg/L 96h
		a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Algues Pseudokirchneriella subcapitata (alghe cloroficee) > 100.00 mg/L 72h
		a) Toxicité aquatique aiguë : NOEC Algues = 5600.00 mg/L
		a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Daphnie |Daphnia magna (Pulce d'acqua grande) > 100.00 mg/L 48h
Calcium dihydroxide	CAS: 1305-62-0 - EINECS: 215-137-3	a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Poissons rainbow trout = 50.60000 mg/L 96h
		a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Daphnie Daphnia magna = 49.10000 mg/L 48h
		b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Crangon septemspinosa = 32.00000 mg/L 48h - 14days
		a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Algues Pseudokirchneriella subcapitata = 184.57000 mg/L 72h ,,OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
		a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Sludge activated sludge = 300.40000 mg/L 3h ,,OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test
		c) Toxicité terrestre : NOEC Vers Eisenia fetida = 2000.00000 mg/kg ,,OECD Guideline 207 (Earthworm, Acute Toxicity Tests)
		c) Toxicité terrestre : EC10 soil microorganisms = 4000.00000 mg/kg ,,Guideline: BBA VI, 1-1 (1990) under consideration of OECD 216 (2000) and OECD 217 (2000).
masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)	CAS: 55965-84-9 - INDEX: 613-167-00-5	a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Poissons Oncorhynchus mykiss = 0.19000 mg/L 96h EPA OPP 72-1 (Fish Acute Toxicity Test)
		b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Poissons Danio rerio = 0.02000 mg/L ,,OECD Guideline 210 (Fish, Early-Life Stage Toxicity Test) - 35days
		a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Daphnie Daphnia magna = 0.16000 mg/L 48h EPA OPP 72-2 (Aquatic Invertebrate Acute Toxicity Test)
		b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Daphnie Daphnia magna = 0.10000 mg/L EPA OPP 72-4 (Fish Early Life-Stage and Aquatic Invertebrate Life-Cycle Studies) - 21days
		a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Algues Skeletonema costatum = 0.00 mg/L 96h ,,OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Sludge activated sludge = 4.50000 mg/L 3h ,,OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)

c) Toxicité terrestre : LC50 Vers Eisenia fetida = 613.00000 mg/kg ,,OECD Guideline 207 (Earthworm, Acute Toxicity Tests) - 14days

e) Toxicité pour les plantes : NOEC Trifolium pratense, Oryza sativa, Brassica napus = 1000.00000 mg/L OECD Guideline 208 (Terrestrial Plants Test: Seedling Emergence and Seedling Growth Test) - 21days

12.2. Persistance et dégradabilité

Composant	Persistance/dégradabilité :
masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)	Pas rapidement dégradable

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Composant	Bioaccumulation	Test	Valeur	Remarques :
masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)	Bioaccumulable	BCF- Facteur de bioconcentration	54.000	≤ 54

12.4. Mobilité dans le sol

N.A.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Aucun ingrédient PBT/vPvB n'est présente

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

Aucun pertubateur endocrinien present en concentration >= 0.1%

12.7. Autres effets néfastes

N.A.

RUBRIQUE 13 — Considérations relatives à l'élimination

RS 814.610 Ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD)

RS 814.600 Ordonnance sur le traitement des déchets (OTD)

RS 814.610.1 Ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Récupérer si possible. Envoyer à des usines de traitement autorisées ou à l'incinération dans des conditions contrôlées. Opérer en respectant les dispositions locales et nationales en vigueur. L'élimination par rejet dans les eaux usées n'est pas autorisée

Propriétés qui rendent les déchets dangereux (Annexe III, Directive 2008/98/CE)

HP 4: Irritant — irritation cutanée et lésions oculaires

RUBRIQUE 14 — Informations relatives au transport

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification

N/A

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU

ADR-Nom d'expédition: N/A

IATA-Nom d'expédition: N/A

IMDG-Nom d'expédition: N/A

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

ADR-Classe: N/A

IATA-Classe: N/A

IMDG-Classe: N/A

14.4. Groupe d'emballage

ADR-Groupe d'emballage: N/A

IATA-Groupe d'emballage: N/A

IMDG-Groupe d'emballage: N/A

14.5. Dangers pour l'environnement

Polluant marin: Non

Polluant environnemental: Non

IMDG-EMS: N/A

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Route et Rail (ADR-RID) :

ADR-Etiquette: N/A

ADR - Numéro d'identification du danger : N/A

ADR-Dispositions particulières: N/A

ADR-Code de restriction en tunnel: N/A

Air (IATA) :

IATA-Avion de passagers: N/A

IATA-Avion CARGO: N/A

IATA-Etiquette: N/A

IATA-Danger subsidiaire: N/A

IATA-Erg: N/A

IATA-Dispositions particulières: N/A

Mer (IMDG) :

IMDG-Arrimage et manutention: N/A

IMDG-Ségrégation: N/A

IMDG-Danger subsidiaire: N/A

IMDG-Dispositions particulières: N/A

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

N.A.

RUBRIQUE 15 — Informations relatives à la réglementation

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Dir. 98/24/CE (Risques dérivant d'agents chimiques pendant le travail)

Dir. 2000/39/CE (Limites d'exposition professionnelle)

Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Règlement (CE) n° 790/2009 (ATP 1 CLP) et (EU) n° 758/2013

Règlement (EU) n° 453/2010 (Annexe I)

Règlement (EU) n° 286/2011 (ATP 2 CLP)

Règlement (EU) n° 618/2012 (ATP 3 CLP)

Règlement (EU) n° 487/2013 (ATP 4 CLP)

Règlement (EU) n° 944/2013 (ATP 5 CLP)

Règlement (EU) n° 605/2014 (ATP 6 CLP)

Règlement (EU) n° 2020/878

Règlement (EU) n° 2016/918 (ATP 8 CLP)

Règlement (EU) n° 2016/1179 (ATP 9 CLP)

Règlement (EU) n° 2017/776 (ATP 10 CLP)

Règlement (EU) n° 2018/669 (ATP 11 CLP)

Règlement (EU) n° 2018/1480 (ATP 13 CLP)

Règlement (EU) n° 2019/521 (ATP 12 CLP)

Restrictions liées au produit ou aux substances contenues conformément à l'Annexe XVII de la Réglementation (CE) 1907/2006 (REACH) et ses modifications successives:

Restrictions liées au produit: 3

Restrictions liées aux substances contenues: 75

Dispositions relatives aux directive EU 2012/18 (Seveso III):

N.A.

Classe allemande de danger pour l'eau.

Non-hazardous to waters

Substances SVHC:

Aucune donnée disponible

Dir. 2004/42/CE (Directive COV)

(prêt à l'emploi)

Composés Organiques Volatils - COV = 0.66 %

Composés Organiques Volatils - COV = 10.27 g/L

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Une évaluation de la sécurité chimique a été effectuée pour le mélange

---

RUBRIQUE 16 — Autres informations

Législation suisse

Les réglementations nationales et locales doivent être observées, en particulier:

RS 813.11 Ordonnance sur les produits chimiques (OPChim)

RS 814.318.142.1 Ordonnance sur la protection de l'air (OIAt)

RS 814.018 Ordonnance sur la taxe d'incitation sur les composés organiques volatils (OCOV)

RS 814.012 Ordonnance du 27 février 1991 sur la protection contre les accidents majeurs (OPAM)

RS 814.81Ordonnance du 18 mai 2005 sur la réduction des risques liés à l'utilisation de substances, de préparations et d'objets particulièrement dangereux (ORRChim)

RS 822.115 Ordonnance 5 relative à la loi sur le travail (OLL 5)

RS 822.111.52 Ordonnance sur la protection de la maternité: "Les femmes enceintes et les mères qui allaitent ne peuvent entrer en contact avec ce produit (cette substance / cette préparation) dans le cadre de leur travail que lorsque qu'il est établi sur la base d'une analyse de risques au sens de l'article 63 OLT 1 (RS 822.111) qu'aucune menace concrète pour la santé de la mère et de l'enfant n'est présente ou que celle-ci peut être exclue grâce à des mesures de protection appropriées." Il ne faut toutefois mentionnner ces dispositions que si la substance ou la préparation possède les propriétés (phrases H) posant problème en l'occurrence."

RS 822.115.2 Ordonnance du DEFR sur les travaux dangereux pour les jeunes : "Les jeunes en formation professionnelle initiale ne peuvent travailler avec ce produit que si cela est prévu dans l'ordonnance de formation professionnelle pour atteindre les buts de formation et que si les conditions du plan de formation et les limites d'âge applicables soient respectées. Les jeunes qui ne suivent pas de formation professionnelle initiale ne peuvent pas travailler avec ce produit. Sont réputés jeunes gens les travailleurs des deux sexes âgés de moins de 18 ans." Il ne faut toutefois mentionner ces dispositions que si la substance ou la préparation possède les propriétés (phrases H) posant problème en l'occurrence".

Code	Description
H315	Provoque une irritation cutanée.
H318	Provoque de graves lésions des yeux.
H335	Peut irriter les voies respiratoires.
H351	Susceptible de provoquer le cancer par inhalation.
H372	Risque avéré d'effets graves pour les organes à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.

Code	Classe de danger et catégorie de danger	Description
3.2/2	Skin Irrit. 2	Irritation cutanée, Catégorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Lésions oculaires graves, Catégorie 1
3.6/2	Carc. 2	Cancérogénicité, Catégorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Toxicité spécifique pour certains organes cibles —Exposition unique STOT un., Catégorie 3
3.9/1	STOT RE 1	Toxicité spécifique pour certains organes cibles —Exposition répétée STOT rép., Catégorie 1

Classification et procédure utilisées pour établir la classification des mélanges conformément au règlement (CE) 1272/2008 [CLP]:

Classification conformément au règlement (CE) n° 1272/2008	Méthode de classification
3.3/1	Méthode de calcul

Ce document a été préparé par une personne compétente qui a été formée de façon appropriée.

Principales sources bibliographiques:

ECDIN - Réseau d'information et Informations chimiques sur l'environnement - Centre de recherche commun, Commission de la Communauté Européenne

PROPRIÉTÉS DANGEREUSES DES MATÉRIAUX INDUSTRIELS DE SAX - Huitième Edition - Van Nostrand Reinold

Les informations contenues se basent sur nos connaissances à la date reportée ci-dessus. Elles se réfèrent uniquement au produit indiqué et ne constituent pas de garantie d'une qualité particulière.

L'utilisateur doit s'assurer de la conformité et du caractère complet de ces informations par rapport à l'utilisation spécifique qu'il doit en faire.

Cette fiche annule et remplace toute édition précédente.

Légende des abréviations et acronymes utilisés dans la fiches de données de sécurité

ACGIH: Conférenceaméricaine des hygiénistes industriels gouvernementaux

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route.

AND: Accord européen relatif au transport International des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieure

ATE: Estimation de la toxicité aiguë, ETA

ATEmix: Estimation de la toxicité aiguë (Mélanges)

BCF: Facteur de Concentration Biologique

BEI: Indice Biologique d'Exposition

BOD: Demande Biochimique en Oxygène

CAS: Service des résumés analytiques de chimie (division de la Société Chimique Américaine).

CAV: Centre Anti-Poison

CE: Communauté Européenne

CLP: Classification, Etiquetage, Emballage.

CMR: Cancérigènes, Mutagènes et Reprotoxiques
COD: Demande Chimique en Oxygène
COV: Composés Organiques volatils
CSA: Evaluation de la Sécurité Chimique.
CSR: Rapport sur la Sécurité Chimique
DMEL: Dose Dérivée avec Effet Minimum
DNEL: Niveau dérivé sans effet.
DPD: Directive sur les Préparations Dangereuses
DSD: Directive sur les Substances Dangereuses
EC50: Concentrationà la moitié de l'efficacité maximale
ECHA: Agence européenne des produits chimiques
EINECS: Inventaire européen des substances chimiques commerciales existantes.
ES: Scénario d'Exposition
GefStoffVO: Ordonnance sur les substances dangereuses, Allemagne.
GHS: Système général harmonisé de classification et d'étiquetage des produits chimiques.
IARC: Centre international de recherche sur le cancer
IATA: Association internationale du transport aérien.
IATA-DGR: Réglementation pour le transport des marchandises dangereuses par l'"Association internationale du transport aérien" (IATA).
IC50: concentration à la moitié de l'inhibition maximale
ICAO: Organisation de l'aviation civile internationale.
ICAO-TI: Instructions techniques par l'"Organisation de l'aviation civile internationale" (OACI).
IMDG: Code maritime international des marchandises dangereuses.
INCI: Nomenclature internationale des ingrédients cosmétiques.
IRCCS: Institut d'hospitalisation et de soins à caractère scientifique
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Coefficient d'explosion.
LC50: Concentration létale pour 50 pour cent de la population testée.
LD50: Dose létale pour 50 pour cent de la population testée.
LDLo: Dose Létale Faible
N.A.: Non Applicable
N/A: Non Applicable
N/D: Non défini / Pas disponible
NA: Non disponible
NIOSH: Institut National de la Santé et de la Sécurité professionnelle
NOAEL: Dose Sans Effet Nocif Observé
OSHA: Service de la Sécurité et de l'Hygiène du Travail
PBT: Très persistant, bioaccumulable et toxique
PGK: Instruction d'emballage
PNEC: Concentration prévue sans effets.
PSG: Passagers
RID: Réglement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses.
STEL: Limite d'exposition à court terme.
STOT: Toxicité spécifique pour certains organes cibles.
TLV: Valeur de seuil limite.
TWATLV: Valeur de seuil limite pour une moyenne d'exposition pondérée de 8 heures pas jour. (Standard ACGIH)
vPvB: Très persistant, Très Bioaccumulable.
WGK: Classe allemande de danger pour l'eau.

Paragraphes modifiés de la révision précédente:

- 2. DESCRIPTION des risques
- 3. COMPOSITION/INFORMATION SUR LES COMPOSANTS
- 7. MANIPULATION ET STOCKAGE
- 8. CONTRÔLE DE L'EXPOSITION/PROTECTION INDIVIDUELLE
- 9. PROPRIÉTÉS PHYSIQUES ET CHIMIQUES
- 11. INFORMATIONS TOXICOLOGIQUES
- 12. INFORMATIONS ÉCOLOGIQUES
- 15. INFORMATIONS RÉGLEMENTAIRES
- 16. AUTRES INFORMATIONS

Scénario d''exposition
Calcium dihydroxide

Scénario d''exposition, 24/06/2021

Identité de la substance	
	Calcium dihydroxide
n° CAS	1305-62-0
n° EINECS	215-137-3
Numéro d’enregistrement	01-2119475151-45

Tables des matières

1. **ES 1** Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Produits divers (PC9a, PC9b, PC15)

1. ES 1 Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Produits divers (PC9a, PC9b, PC15)

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de revêtements et peintures - Utilisation dans la mousse dure, les revêtements ainsi que dans les colles et mastics
Date - révision	24/06/2021 - 1.0
Étape du cycle de vie	Utilisation étendue par les travailleurs professionnels
Groupe principal d''utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d''utilisation	Utilisations professionnelles (SU22)
Catégories de produits	Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a) - Charges, mastics, plâtre, pâte à modeler (PC9b) - Produits de traitement de surfaces non métalliques (PC15)

Scénario contribuant Environnement

CS1	ERC8c - ERC8f

Scénario contribuant Salarié

CS2 Transfert de matériel	PROC8a
CS3 Application manuelle - Peintures au doigt, craies, adhésifs - Rouleau et peinture	PROC10
CS4 Opérations de mélange - Manuel	PROC19

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8c, ERC8f)

Catégories de rejet dans l''environnemen	Utilisation étendue menant à l'inclusion dans ou à la surface de l'article (en intérieur) - Utilisation étendue menant à l'inclusion dans ou à la surface de l'article (en extérieur) (ERC8c, ERC8f)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Solide, empoussièrement moyen

Pression de la vapeur:
< 1E-05 Pa

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Transfert de matériel (PROC8a)

Catégories de processus	Transfert d'une substance ou d'un mélange (chargement et déchargement) dans des installations non spécialisées (PROC8a)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Solide, empoussièrement moyen

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Durée:
Durée d'exposition <= 480 min

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles

Veiller à ce que le personnel d''exploitation soit entraîné pour minimiser l''exposition. Éviter le contact direct des yeux avec le produit, ne pas se frotter les yeux avec des mains sales. Ne pas ingérer. Aspiration locale	Inhalation - efficacité minimale de: 72 %

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé

Équipement de protection individuelle
Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.
Utiliser une protection oculaire adaptée.
Porter des équipements de protection du visage appropriés.

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures
Usage professionnel
Temperature: Comprend l''application par une température ambiante.
Parties du corps exposées:
On suppose qu''un contact cutané éventuel se limite à la partie supérieure du corps.

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques Les obligations énoncées dans l''article 37, paraphe 4 du règlement Reach ne sont pas pertinentes.

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques:
Veiller à ce que les mesures de contrôle soient régulièrement testées et entretenues. Ouvrir les portes y fenêtres. Éviter les fuites et la pollution des eaux / du sol due aux fuites.

1.2. CS3: Scénario contribuant Salarié: Application manuelle - Peintures au doigt, craies, adhésifs - Rouleau et peinture (PROC10)

Catégories de processus	Application au rouleau ou au pinceau (PROC10)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Solide, empoussièrement moyen

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Durée:
Durée d’exposition <= 480 min

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles
Veiller à ce que le personnel d''exploitation soit entraîné pour minimiser l''exposition.
Éviter le contact direct des yeux avec le produit, ne pas se frotter les yeux avec des mains sales.
Ne pas ingérer.

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé

Équipement de protection individuelle
Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.
Utiliser une protection oculaire adaptée.
Porter des équipements de protection du visage appropriés.

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures
Usage professionnel
Temperature: Comprend l''application par une température ambiante.

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques Les obligations énoncées dans l''article 37, paraphe 4 du règlement Reach ne sont pas pertinentes.

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques:
Veiller à ce que les mesures de contrôle soient régulièrement testées et entretenues. Éviter les fuites et la pollution des eaux / du sol due aux fuites.

1.2. CS4: Scénario contribuant Salarié: Opérations de mélange - Manuel (PROC19)

Catégories de processus	Activités manuelles avec contact physique de la main (PROC19)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Solide, empoussièrement moyen

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Durée:
Durée d’exposition <= 240 min

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles
Veiller à ce que le personnel d''exploitation soit entraîné pour minimiser l''exposition.

Éviter le contact direct des yeux avec le produit, ne pas se frotter les yeux avec des mains sales.
Ne pas ingérer.
Aspiration locale
Assurer un niveau suffisant de ventilation générale (pas moins de 3 à 5 changements d''air par heure).

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé

Équipement de protection individuelle
Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.
Utiliser une protection oculaire adaptée.
Porter des équipements de protection du visage appropriés.

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Utilisation à l''extérieur
Usage professionnel
Temperature: Comprend l''application par une température ambiante.
Parties du corps exposées:
On suppose qu''un contact cutané éventuel se limite à la partie supérieure du corps.

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques Les obligations énoncées dans l''article 37, paraphe 4 du règlement Reach ne sont pas pertinentes.

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques:
Veiller à ce que les mesures de contrôle soient régulièrement testées et entretenues. Ouvrir les portes y fenêtres. Éviter les fuites et la pollution des eaux / du sol due aux fuites.

1.3 Estimation d''exposition et référence à sa source

1.3. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8c, ERC8f)

objectif de protection	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
terre	N/A	N/A	= 0.65

1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié: Transfert de matériel (PROC8a)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation	< 1 mg/m³	MEASE	N/A

1.3. CS3: Scénario contribuant Salarié: Application manuelle - Peintures au doigt, craies, adhésifs - Rouleau et peinture (PROC10)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation	< 1 mg/m³	MEASE	N/A

Consignes supplémentaires en matière d''estimation de l''exposition:
Si l''exposition cutanée répétée ou prolongée à la substance est probable, porter des gants appropriés modèle EN374.

1.3. CS4: Scénario contribuant Salarié: Opérations de mélange - Manuel (PROC19)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation	< 1 mg/m³	MEASE	N/A

1.4 Lignes directrices pour l''utilisateur en aval pour déterminer s''il opère à l''intérieur des valeurs limites définies dans le SE

Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d''exposition:

Si d’autres mesures de gestion du risque/conditions d''exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s''assurer que les risques sont limités à un niveau au moins équivalent.

Scheda di sicurezza
Scheda di dati di sicurezza
ai sensi dell OPChim – RS 813.11
BIOCALCE FONDO UNIVERSALE
Data di prima emissione: 26/08/2021
Scheda di sicurezza del 23/12/2022 revisione 6

SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Nome commerciale: BIOCALCE FONDO UNIVERSALE
Codice commerciale: 001043002 -5

1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Uso raccomandato: DZKK_004
Usi sconsigliati: Non disponibile

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Fornitore:
Marzolo Johnny
c/o Kerakoll S.p.A
Résidence du Golf C6
1196 Gland - SWITZERLAND
Tel. +41 79 417 94 77
mail: j.marzolo@kerabat.ch
Produttore:
KERAKOLL S.p.a
Via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo (MODENA) ITALY
Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581
Persona competente responsabile della scheda di sicurezza:
safety@kerakoll.com

1.4. Numero telefonico di emergenza

Tox Info Suisse
Numero di emergenza nazionale: 145 (raggiungibile 24 ore su 24, Centro tossicologico svizzero, Zurigo; per chiamiate dalla Svizzera informazioni in Tedesco, Francese ed Italiano)

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli



2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Altri pericoli:

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Eye Dam. 1	Provoca gravi lesioni oculari.
DECL10	Questo prodotto contenente biossido di titanio non è classificato come cancerogeno per inalazione perché non soddisfa i criteri indicati nella Nota 10, Allegato VI del Regolamento (EC) 1272/2008. Nota 10: La classificazione come cancerogeno per inalazione si applica unicamente alle miscele sotto forma di polveri contenenti ≥ 1 % di biossido di titanio sotto forma di, o incorporato in, particelle con diametro aerodinamico ≤ 10 µm.

Effetti fisico-chimici dannosi alla salute umana e all'ambiente:
Nessun altro pericolo

2.2. Elementi dell'etichetta

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Pittogrammi di pericolo e avvertenza


Pericolo

Indicazioni di pericolo

H318 Provoca gravi lesioni oculari.

Consigli di prudenza

P102	Tenere fuori dalla portata dei bambini.
P280	Indossare guanti protettivi e proteggere gli occhi.
P305+P351+P338	IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare.
P501	Smaltire il prodotto/recipiente in conformità alla regolamentazione.

Disposizioni speciali:

EUH208	Contiene massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1). Può provocare una reazione allergica.

Contiene:

Diidrossido di calcio

Dir. 2004/42/CE (Direttiva COV)

Primer

Il valore limite UE per questo prodotto (cat. A/g): 30 g/l

Questo prodotto contiene al massimo 10.27 g/l di COV.

Disposizioni speciali in base all'Allegato XVII del REACH e successivi adeguamenti:

Nessuna

2.3. Altri pericoli

Nessuna sostanza PBT, vPvB o interferente endocrino presente in concentrazione >= 0.1%

Altri pericoli: Nessun altro pericolo

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

3.1. Sostanze

N.A.

3.2. Miscele

Identificazione della miscela: BIOCALCE FONDO UNIVERSALE

Componenti pericolosi ai sensi del Regolamento CLP e relativa classificazione:

Quantità	Nome	Numero di Identificazione	Classificazione	Numero di registrazione
5-9,9 %	Titanium dioxide	CAS:13463-67-7 EC:236-675-5 Index:022-006-00-2	Carc. 2, H351	
2,5-4,9 %	Diidrossido di calcio	CAS:1305-62-0 EC:215-137-3	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H335	01-2119475151-45
< 1 %		CAS:14808-60-7 EC:238-878-4	STOT RE 1, H372	
< 0,0015 %	massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)	CAS:55965-84-9 Index:613-167-00-5	Acute Tox. 2, H330 Acute Tox. 2, H310 Acute Tox. 3, H301 Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:100, M-Acute:100, EUH071 Limiti di concentrazione specifici: C ≥ 0.6%: Skin Corr. 1C H314 0.06% ≤ C < 0.6%: Skin Irrit. 2 H315 C ≥ 0.6%: Eye Dam. 1 H318 0.06% ≤ C < 0.6%: Eye Irrit. 2 H319 C ≥ 0.0015%: Skin Sens. 1A H317	

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

In caso di contatto con la pelle:

Togliere di dosso immediatamente gli indumenti contaminati.

Lavare immediatamente con abbondante acqua corrente ed eventualmente sapone le aree del corpo che sono venute a contatto con

il prodotto, anche se solo sospette.

CONSULTARE IMMEDIATAMENTE UN MEDICO.

Lavare completamente il corpo (doccia o bagno).

Togliere immediatamente gli indumenti contaminati ed eliminarli in modo sicuro.

In caso di contatto con gli occhi:

In caso di contatto con gli occhi risciacquarli con acqua per un intervallo di tempo adeguato e tenendo aperte le palpebre, quindi consultare immediatamente un oftalmologo.

Proteggere l'occhio illeso.

In caso di ingestione:

Non indurre vomito, chiedere assistenza medica mostrando questa SDS e l'etichettatura di pericolo.

In caso di inalazione:

Portare l'infortunato all'aria aperta e tenerlo al caldo e a riposo.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Irritazione degli occhi

Danni agli occhi

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

In caso d'incidente o malessere consultare immediatamente un medico (se possibile mostrare le istruzioni per l'uso o la scheda di sicurezza).

SEZIONE 5: misure di lotta antincendio

5.1. Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei:

Acqua.

Biossido di carbonio (CO_2).

Mezzi di estinzione che non devono essere utilizzati per ragioni di sicurezza:

Nessuno in particolare.

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

Non inalare i gas prodotti dall'esplosione e dalla combustione.

La combustione produce fumo pesante.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Impiegare apparecchiature respiratorie adeguate.

Raccogliere separatamente l'acqua contaminata utilizzata per estinguere l'incendio. Non scaricarla nella rete fognaria.

Se fattibile sotto il profilo della sicurezza, spostare dall'area di immediato pericolo i contenitori non danneggiati.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Indossare i dispositivi di protezione individuale.

Spostare le persone in luogo sicuro.

Consultare le misure protettive esposte al punto 7 e 8.

6.2. Precauzioni ambientali

Impedire la penetrazione nel suolo/sottosuolo. Impedire il deflusso nelle acque superficiali o nella rete fognaria.

Trattenere l'acqua di lavaggio contaminata ed eliminarla.

In caso di fuga di gas o penetrazione in corsi d'acqua, suolo o sistema fognario informare le autorità responsabili.

Materiale idoneo alla raccolta: materiale assorbente, organico, sabbia

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Materiale idoneo alla raccolta: materiale assorbente, organico, sabbia

Lavare con abbondante acqua.

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Vedi anche paragrafo 8 e 13

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura

Evitare il contatto con la pelle e gli occhi, l'inalazione di vapori e nebbie.

Durante il lavoro non mangiare né bere.

Si rimanda anche al paragrafo 8 per i dispositivi di protezione raccomandati.

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Materie incompatibili:

Nessuna in particolare.

Nessuna in particolare.

Indicazione per i locali:

Locali adeguatamente areati.

7.3. Usi finali particolari

Raccomandazioni

Nessun uso particolare

Soluzioni specifiche per il settore industriale

Nessun uso particolare

SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

Limiti di esposizione professionale (OEL)

Componente	Tipo OEL	Paese	Ceiling	Lungo termine mg/m3	A lungo termine ppm	Corto termine mg/m3	Corto termine ppm	Comportamento	Not
	Nazionale	AUSTRALIA		10.000					This value is for inhalable dust containing no asbestos and <1 % crystalline silica.
	Nazionale	CANADA		10.000					
	Nazionale	FRANCE		10.000					inhalable aerosol
	Nazionale	HUNGARY		10.000					inhalable aerosol
	Nazionale	IRELAND		10.000					Inhalable fraction
	Nazionale	IRELAND		4.000					Respirable fraction
	Nazionale	LATVIA		6.000					
	Nazionale	POLAND		10.000					
	Nazionale	SWITZERLAND		3.000					respirable aerosol
	Nazionale	UNITED STATES OF AMERICA		15.000					total dust
	Nazionale	UNITED STATES OF AMERICA		5.000					respirable dust
	Nazionale	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND		10.000					inhalable aerosol
	Nazionale	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND		4.000					respirable aerosol
	Nazionale	BELGIUM		10.000					
	Nazionale	CROATIA		10.000					
	Nazionale	NETHERLANDS		10.000					
	Nazionale	PORTUGAL		10.000					
	Nazionale	SPAIN		10.000					
Titanium dioxide	Nazionale	AUSTRALIA		10					
	Nazionale	BELGIUM		10.000					
	Nazionale	CANADA		10.000					Ontario
	Nazionale	CANADA		10.000					Quebeq
	Nazionale	DENMARK		6.000		12.000			Long term and short term: total dust
	Nazionale	FRANCE		11.000					Inhalable aerosol
	Nazionale	GERMANY		0.300		2.400			DFG; Long term and short term: excluding ultrafine particles; respirable fraction; multiplied by the material density;
	Nazionale	IRELAND		10.000					Inhalable fraction
	Nazionale	IRELAND		8.000					Respirable fraction
	Nazionale	LATVIA		10.000					

	Nazionale	NEW ZEALAND	10000.000		The value for inhalable dust containing no asbestos and less than 1% free silica
	Nazionale	CHINA	8.000		Inhalable fraction
	Nazionale	POLAND	10.000	30.000	
	Nazionale	ROMANIA	10.000	15.000	
	Nazionale	SINGAPORE	10.000		
	Nazionale	KOREA, REPUBLIC OF	10.000		
	Nazionale	SPAIN	10.000		Inhalable aerosol
	Nazionale	SWEDEN	5.000		Inhalable aerosol
	Nazionale	SWITZERLAND	3.000		Respirable aerosol
	Nazionale	UNITED STATES OF AMERICA	15.000		OSHA; total dust
	Nazionale	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	10.000		Inhalable aerosol
	Nazionale	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	4.000		Respirable aerosol
	Nazionale	ARGENTINA	10.000		
	Nazionale	AUSTRIA	5.000	10.000	
	Nazionale	BULGARIA	10.000		
	Nazionale	CROATIA	10.000		total dust
	Nazionale	CROATIA	4.000		respirable dust
	Nazionale	GREECE	10.000		
	Nazionale	GREECE	50.000		
	Nazionale	GREECE	5.000		
	Nazionale	INDONESIA	10.000		
	Nazionale	LITHUANIA	5.000		
	Nazionale	NORWAY	5.000		
	Nazionale	PORTUGAL	10.000		
	Nazionale	RUSSIAN FEDERATION	10.000		
	Nazionale	SLOVAKIA	5.000		
	Nazionale	SLOVENIA	6.000		
	Nazionale	SOUTH SUDAN	10.000		Inhalable fraction
	Nazionale	SOUTH SUDAN	5.000		Respirable fraction
	Nazionale	TAIWAN, PROVINCE OF CHINA	10.000		
	ACGIH	NNN	10.000		A4 - LRT irr
Quarzo (SiO2)	Nazionale	AUSTRALIA	0.050		Respirable fraction
	Nazionale	AUSTRIA	0.050		MAK value, Respirable fraction
	Nazionale	BELGIUM	0.100		Respirable dust , Additional indication "C" means that the agent falls within the scope of Title 2 concerning carcinogenic, mutagenic and reprotoxic agents of Book VI of the Codex on well-being at work
	Nazionale	CANADA	0.100		Canada Ontario; Respirable

							aerosol
	Nazionale	CANADA		0.100			Canada Quebec, Respirable fraction
	Nazionale	DENMARK		0.300		0.600	Inhalable aerosol
	Nazionale	DENMARK		0.100		0.200	Respirable aerosol
	Nazionale	FINLAND		0.050			Respirable fraction
	Nazionale	FRANCE		0.100			Respirable aerosol
	Nazionale	HUNGARY		0.100			Respirable fraction
	Nazionale	IRELAND		0.100			Respirable fraction
	Nazionale	SPAIN		0.050			Respirable fraction
	Nazionale	SWEDEN		0.100			Respirable fraction
	Nazionale	SWITZERLAND		0.150			Respirable aerosol
	Nazionale	NETHERLANDS		0.075			Respirable fraction
	Nazionale	ITALY		0.100			Polvere di silice cristallina respirabile (frazione inalabile). Rif:D.Lgs 81/2008
	Nazionale	UNITED STATES OF AMERICA		0.050			NIOSH
	Nazionale	UNITED STATES OF AMERICA		0.050			Respirable fraction, mppcf × 35.3 = million particles per cubic meter = particles per c.c.
	Nazionale	INDIA		10.000			
	Nazionale	NORWAY		0.300			Total dust
	Nazionale	NORWAY		0.100			Respirable fraction
	Nazionale	POLAND		0.100			Respirable fraction
	Nazionale	PORTUGAL		0.050			Respirable fraction
	Nazionale	SLOVENIA		0.050	0.400		
Diidrossido di calcio	Nazionale	AUSTRALIA		5.000			
	Nazionale	AUSTRIA		1.000			Inhalable fraction
	Nazionale	AUSTRIA	C			4.000	Inhalable fraction
	Nazionale	BELGIUM		5.000			
	Nazionale	CANADA		5.000			Ontario
	Nazionale	CANADA		5.000			Quebec
	Nazionale	DENMARK		5.000		10.000	
	Nazionale	FINLAND		1.000		4.000	
	Nazionale	FRANCE		1.000		4.000	Italics type: Indicative statutory limit values; long term and short term: respirable fraction
	Nazionale	GERMANY		1.000		2.000	ASG; Long term and short term: inhalable fraction
	Nazionale	GERMANY		1.000		2.000	DFG; Long term and short term: inhalable aerosol
	Nazionale	HUNGARY		5.000			
	Nazionale	IRELAND		5.000			
	Nazionale	LATVIA		1.000		4.000	Long term and short term: respirable fraction
	Nazionale	NEW ZEALAND		5.000			
	Nazionale	ROMANIA		1.000		4.000	Long term and short term: respirable fraction
	Nazionale	SINGAPORE		5.000			
	Nazionale	SPAIN		5.000			
	Nazionale	SWEDEN		1.000		4.000	Long term and short term: respirable fraction
	Nazionale	SWITZERLAND		5.000			Inhalable aerosol

	Nazionale	TURKEY	5.000				
	Nazionale	UNITED STATES OF AMERICA	5.000				NIOSH
	Nazionale	UNITED STATES OF AMERICA	15.000				OSHA; inhalable aerosol
	Nazionale	UNITED STATES OF AMERICA	5.000				OSHA; respirable aerosol
	Nazionale	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	5.000				Inhalable fraction
	Nazionale	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	1.000				Respirable fraction
	Nazionale	ITALY	1.000	4.000			
	Nazionale	ARGENTINA	5.000				
	Nazionale	KOREA, REPUBLIC OF	5.000				
	Nazionale	INDONESIA	5.000				
	Nazionale	MALAYSIA	5.000				
	Nazionale	MEXICO	5.000				
	Nazionale	PORTUGAL	5.000				
	Nazionale	SOUTH AFRICA	5.000				
	Nazionale	TAIWAN, PROVINCE OF CHINA	5.000				
	Nazionale	BULGARIA	1.000	4.000			
	Nazionale	CZECHIA	1.000	4.000			
	Nazionale	CROATIA	1.000	4.000			Long term and short term: respirable dust
	Nazionale	ESTONIA	1.000	4.000			
	Nazionale	ICELAND	1.000	4.000			
	Nazionale	LITHUANIA	1.000	4.000			
	Nazionale	NORWAY	1.000	4.000			
	Nazionale	NETHERLANDS	1.000	4.000			
	Nazionale	SLOVAKIA	1.000	4.000			
	Nazionale	SLOVENIA	1.000	4.000			
	Nazionale	RUSSIAN FEDERATION			2.000		
	Nazionale	POLAND	2.000	6.000			Long term and short term: inhalable fraction
	Nazionale	POLAND	1.000	4.000			Long term and short term: respirable fraction
	ACGIH	NNN	5				Eye, URT and skin irr
	UE	NNN	1	4			Respirable fraction
Mica	Nazionale	AUSTRALIA	2.500				
	Nazionale	AUSTRIA	10.000				Inhalable aerosol
	Nazionale	BELGIUM	3.000				
	Nazionale	CANADA	3.000				Ontario: respirable aerosol
	Nazionale	CANADA	3.000				Quebec

Nazionale	DENMARK	0.300	0.300	Long term and short term: fibres per cm³
Nazionale	IRELAND	10.000		Inhalable fraction
Nazionale	IRELAND	0.800		respirable fraction
Nazionale	LATVIA	4.000		and phlogopite, muscovite
Nazionale	NEW ZEALAND	3.000		respirable dust
Nazionale	CHINA	2.000		Inhalable fraction
Nazionale	CHINA	1.500		Respirable fraction
Nazionale	SINGAPORE	3.000		respirable dust
Nazionale	KOREA, REPUBLIC OF	3.000		
Nazionale	SWITZERLAND	3.000		Respirable aerosol
Nazionale	UNITED STATES OF AMERICA	3.000		NIOSH: respirable fraction
Nazionale	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	10.000		Inhalable aerosol
Nazionale	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	0.800		Respirable aerosol
Nazionale	CHILE	2.630		
Nazionale	CROATIA	10.000		Total dust
Nazionale	CROATIA	0.800		Respirable dust
Nazionale	ARGENTINA	3.000		
Nazionale	SPAIN	3.000		Respirable fraction
Nazionale	SOUTH AFRICA	10.000		Inhalable particulate
Nazionale	SOUTH AFRICA	1.000		Respirable particulate
Nazionale	TAIWAN, PROVINCE OF CHINA	3.000		
ACGIH	NNN	3.000		(R) - Pneumoconiosis
Nazionale	AUSTRALIA	0.050		Respirable fraction
Nazionale	AUSTRIA	0.050		respirable fraction
Nazionale	BELGIUM	0.100		Respirable dust , Additional indication "C" means that the agent falls within the scope of Title 2 concerning carcinogenic, mutagenic and reprotoxic agents of Book VI of the Codex on well-being at work
Nazionale	CANADA	0.100		Canada Ontario. Respirable aerosol
Nazionale	CANADA	0.100		Canada Quebec, respirable fraction
Nazionale	DENMARK	0.300	0.600	Inhalable aerosol
Nazionale	DENMARK	0.100	0.200	Respirable aerosol
Nazionale	FINLAND	0.050		Respirable fraction
Nazionale	FRANCE	0.100		Respirable aerosol
Nazionale	HUNGARY	0.100		Respirable aerosol
Nazionale	IRELAND	0.100		Respirable fraction
Nazionale	SPAIN	0.050		Respirable fraction
Nazionale	SWEDEN	0.100		Respirable aerosol
Nazionale	SWITZERLAND	0.150		Respirable aerosol

	Nazionale	NETHERLANDS		0.075			Respirable dust
	Nazionale	ITALY		0.100			Polvere di silice cristallina respirabile (frazione inalabile). D.Lgs 81/2008
	Nazionale	UNITED STATES OF AMERICA		0.050			NIOSH
	Nazionale	CROATIA		0.100			
	Nazionale	ESTONIA		0.100			
	Nazionale	LITHUANIA		0.100			
	Nazionale	NORWAY		0.300			Total dust
	Nazionale	NORWAY		0.100			Respirable dust
	Nazionale	POLAND		0.100			Respirable fraction
	Nazionale	PORTUGAL		0.050			
	Nazionale	SLOVENIA		0.050	0.400		
	UE	NNN		0.100			Polvere di silice cristallina respirabile, frazione inalabile. (R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer. Directive 2017/2398
	Nazionale	INDIA		10.000			
idrossido di sodio; soda caustica	Nazionale	AUSTRALIA	C			2	
	Nazionale	AUSTRIA		2.000		4.000	Long term and short term: inhalable aerosol
	Nazionale	BELGIUM		2.000			
	Nazionale	CANADA	C			2.000	Ontario
	Nazionale	CANADA	C			2.000	Quebec
	Nazionale	DENMARK		2.000		2.000	
	Nazionale	FINLAND	C			2.000	
	Nazionale	FRANCE		2.000			
	Nazionale	HUNGARY		2.000		2.000	
	Nazionale	IRELAND				2.000	
	Nazionale	JAPAN	C	2.000			JSOH; Reference value to the maximal exposure concentration of the substance during a working day
	Nazionale	LATVIA		0.500			
	Nazionale	NEW ZEALAND	C			2.000	
	Nazionale	CHINA	C			2.000	
	Nazionale	POLAND		0.500		1.000	
	Nazionale	ROMANIA		1.000		3.000	
	Nazionale	SINGAPORE				2.000	
	Nazionale	KOREA, REPUBLIC OF	C			2.000	
	Nazionale	SPAIN		2.000			
	Nazionale	SWEDEN		1.000		1.000	Long term and short term: inhalable fraction
	Nazionale	SWITZERLAND		2.000		2.000	long term and short term: inhalable fraction
	Nazionale	UNITED STATES OF AMERICA	C			2.000	NIOSH
	Nazionale	UNITED STATES OF AMERICA	C	2.000			OSHA
	Nazionale	UNITED KINGDOM OF				2.000	

		GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND				
	Nazionale	BULGARIA		2.000		
	Nazionale	CZECHIA		1.000	2.000	
	Nazionale	ESTONIA		1.000	2.000	
	Nazionale	GREECE		2.000	2.000	
	Nazionale	SLOVAKIA		2.000		
	Nazionale	SLOVENIA		2.000		
	Nazionale	TAIWAN, PROVINCE OF CHINA		2.000		
	ACGIH	NNN	C		2	URT, eye, and skin irr
massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)	Nazionale	AUSTRIA		0.050		
	Nazionale	GERMANY		0.200	0.400	DFG; Long term and short term: inhalable fraction
	Nazionale	SWITZERLAND		0.200	0.400	Inhalable fraction
	Nazionale	KOREA, REPUBLIC OF		0.100		
	Nazionale	NETHERLANDS		0.200		

Valori PNEC

Componente	N. CAS	limite PNEC	Via di esposizione	Frequenza di esposizione	Note
Titanium dioxide	13463-67-7	0.184 mg/l	Acqua dolce		
		0.018 mg/l	Acqua di mare		
		1.000 mg/kg	Rilasci intermittenti (acqua dolce)		
		100.000 mg/kg	Rilasci intermittenti (acqua marina)		
		100.000 mg/kg	Microorganismi nel trattamento delle acque reflue		
Diidrossido di calcio	1305-62-0	490.000 µg/l	Acqua dolce		
		490.000 µg/l	Rilasci intermittenti (acqua dolce)		
		320.000 µg/l	Acqua di mare		
		3.000 mg/l	Microorganismi nel trattamento delle acque reflue		
		1080.000 mg/kg	suolo		
massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)	55965-84-9	3.390 µg/l	Acqua dolce		

3.390 µg/l	Rilasci intermittenti (acqua dolce)
3.390 µg/l	Acqua di mare
3.390 µg/l	Rilasci intermittenti (acqua marina)
230.000 µg/l	Microorganismi nel trattamento delle acque reflue
27.000 µg/l	Sedimenti d'acqua dolce
27.000 µg/l	Sedimenti d'acqua di mare
10.000 µg/l	suolo

Livello derivato senza effetto. (DNEL)

Componente	N. CAS	Lavoratore industriale	Lavoratore professionale	Consumatore	Via di esposizione	Frequenza di esposizione	Note
Titanium dioxide	13463-67-7		10.000 mg/m³		Inalazione Umana	Lungo termine, effetti locali	
Diidrossido di calcio	1305-62-0		1.000 mg/m³	1.000 mg/m³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti locali	
			4.000 mg/m³	4.000 mg/m³	Inalazione Umana	Breve termine, effetti locali	
massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)	55965-84-9		20.000 µg/m³	20.000 µg/m³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti locali	
			40.000 µg/m³	20.000 µg/m³	Inalazione Umana	Breve termine, effetti locali	
				90.000 µg/kg	Orale Umana	Lungo termine, effetti sistemici	
				110.000 µg/kg	Orale Umana	Breve termine, effetti sistemici	

8.2. Controlli dell'esposizione

Protezione degli occhi:

Occhiali con protezione laterale .

Protezione della pelle:

Indossare indumenti che garantiscano una protezione totale per la pelle, es. in cotone, gomma, PVC o viton.

Protezione delle mani:

Gomma nitrile .

Protezione respiratoria:

N.A.

Rischi termici:

N.A.

Controlli dell'esposizione ambientale:

N.A.

Misure Tecniche e di Igiene

N.A.

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche

9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Stato fisico: Liquido

Colore: biancastro

Odore: leggero

N.A.

pH: =11.40 (OECD 122)

Viscosità cinematica: N.A.

Punto di fusione/congelamento: N.A.

Punto di ebollizione iniziale e intervallo di ebollizione: N.A.

Punto di infiammabilità: > 93°C

Limite superiore/inferiore d'infiammabilità o esplosione: N.A.

Densità dei vapori: N.A.

Tensione di vapore: N.A.

Densità relativa: 1.56 g/cm3 (ISO 2811)

Idrosolubilità: N.A.

Solubilità in olio: N.A.

Coefficiente di ripartizione (n-ottanolo/acqua): N.A.

Temperatura di autoaccensione: N.A.

Temperatura di decomposizione: N.A.

Infiammabilità: N.A.

Composti Organici Volatili - COV = 0.66 % ; 10.27 g/l

Caratteristiche delle particelle:

Dimensione delle particelle: N.A.

9.2. Altre informazioni

Miscibilità: N.A.

Conduttività: N.A.

Velocità di evaporazione: N.A. Nessun'altra informazione rilevante

SEZIONE 10: stabilità e reattività

10.1. Reattività

Stabile in condizioni normali

10.2. Stabilità chimica

Dato non disponibile.

Dato non disponibile.

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

Nessuno.

10.4. Condizioni da evitare

Stabile in condizioni normali.

10.5. Materiali incompatibili

Nessuna in particolare.

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

Nessuna in particolare.

Nessuno.

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008

Informazioni tossicologiche riguardanti il prodotto:

a) tossicità acuta	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
b) corrosione/irritazione cutanea	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Il prodotto è classificato: Eye Dam. 1(H318)
d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
e) mutagenicità delle cellule germinali	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
f) cancerogenicità	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

g) tossicità per la riproduzione	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
h) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
i) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
j) pericolo in caso di aspirazione	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Informazioni tossicologiche riguardanti le principali sostanze presenti nel prodotto:

Titanium dioxide	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto > 5000.00 mg/kg	
		LC50 Inalazione > 6.82 mg/l	
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Negativo	
	i) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta	Livello di nessun effetto avverso osservato 1000.00	
Diidrossido di calcio	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto > 2000.00000 mg/kg	
		LC50 Inalazione di polvere Ratto > 6.04000 mg/l 4h	
		LD50 Pelle Coniglio > 2500.00000 mg/kg	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Positivo	
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio Si	
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Negativo	
	f) cancerogenicità	Carcinogenicità Orale Ratto = 517.00000 mg/kg	NOAEL
	a) tossicità acuta	LD50 Orale > 2000.00000 mg/kg	
massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 69.00 mg/kg	
		LD50 Pelle Coniglio = 141.00 mg/kg	
		LC50 Inalazione Ratto = 0.33 mg/l 4h	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Positivo	
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Corrosivo per gli occhi Coniglio Positivo	
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Positivo	
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo	
		Carcinogenicità Pelle Negativo	
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Orale Ratto = 22.70000 mg/kg	

11.2. Informazioni su altri pericoli

Proprietà di interferenza con il sistema endocrino:

Nessun interferente endocrino presente in concentrazione >= 0.1%

SEZIONE 12: informazioni ecologiche

12.1. Tossicità

Utilizzare secondo le buone pratiche lavorative, evitando di disperdere il prodotto nell'ambiente.

Informazioni Eco-Tossicologiche:

Elenco delle Proprietà Eco-Tossicologiche del prodotto

Non classificato per i pericoli per l'ambiente

Nessun dato disponibile per il prodotto.

Elenco delle proprietà Eco-Tossicologiche dei componenti

Componente	Numero di Identificazione	Informazioni Eco-Tossicologiche
Titanium dioxide	CAS: 13463-67-7 - EINECS: 236-675-5 - INDEX: 022-006-00-2	a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Pesci Pimephales promelas (Cavedano americano) > 1000.00 mg/L 96h
		a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Alghe Pseudokirchneriella subcapitata (alghe cloroficee) > 100.00 mg/L 72h
		a) Tossicità acquatica acuta : NOEC Alghe = 5600.00 mg/L
		a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Dafnie |Daphnia magna (Pulce d'acqua grande) > 100.00 mg/L 48h
Diidrossido di calcio	CAS: 1305-62-0 - EINECS: 215-137-3	a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Pesci rainbow trout = 50.60000 mg/L 96h
		a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Dafnie Daphnia magna = 49.10000 mg/L 48h
		b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Crangon septemspinosa = 32.00000 mg/L 48h - 14days
		a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Alghe Pseudokirchneriella subcapitata = 184.57000 mg/L 72h ,,OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
		a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Sludge activated sludge = 300.40000 mg/L 3h ,,OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test
		d) Tossicità terrestre : NOEC Vermi Eisenia fetida = 2000.00000 mg/kg ,,OECD Guideline 207 (Earthworm, Acute Toxicity Tests)
		d) Tossicità terrestre : EC10 soil microorganisms = 4000.00000 mg/kg ,,Guideline: BBA VI, 1-1 (1990) under consideration of OECD 216 (2000) and OECD 217 (2000).
massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)	CAS: 55965-84-9 - INDEX: 613-167-00-5	a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Pesci Oncorhynchus mykiss = 0.19000 mg/L 96h EPA OPP 72-1 (Fish Acute Toxicity Test)
		b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Pesci Danio rerio = 0.02000 mg/L ,,OECD Guideline 210 (Fish, Early-Life Stage Toxicity Test) - 35days
		a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Dafnie Daphnia magna = 0.16000 mg/L 48h EPA OPP 72-2 (Aquatic Invertebrate Acute Toxicity Test)
		b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Dafnie Daphnia magna = 0.10000 mg/L EPA OPP 72-4 (Fish Early Life-Stage and Aquatic Invertebrate Life-Cycle Studies) - 21days
		a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Alghe Skeletonema costatum = 0.00 mg/L 96h ,,OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
		a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Sludge activated sludge = 4.50000 mg/L 3h ,,OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
		d) Tossicità terrestre : LC50 Vermi Eisenia fetida = 613.00000 mg/kg ,,OECD Guideline 207 (Earthworm, Acute Toxicity Tests) - 14days
		e) Tossicità per le piante : NOEC Trifolium pratense, Oryza sativa, Brassica napus = 1000.00000 mg/L OECD Guideline 208 (Terrestrial Plants Test: Seedling Emergence and Seedling Growth Test) - 21days

12.2. Persistenza e degradabilità

Componente	Persistenza/degradabilità:
massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)	Non rapidamente degradabile

12.3. Potenziale di bioaccumulo

Componente	Bioaccumulazione	Test	Valore	Note:
massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)	Bioaccumulabile	BCF - Fattore di bioconcentrazione	54.000	≤ 54

12.4. Mobilità nel suolo

N.A.

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

Nessun Ingrediente PBT/vPvB è presente

12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

Nessun interferente endocrino presente in concentrazione >= 0.1%

12.7. Altri effetti avversi

N.A.

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

RS 814.610 Ordinanza sul traffico di rifiuti (OTRif)

RS 814.600 Ordinanza tecnica sui rifiuti (OTR)

RS 814.610.1 Ordinanza del DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Recuperare se possibile. Inviare ad impianti di smaltimento autorizzati o ad incenerimento in condizioni controllate. Operare secondo le vigenti disposizioni locali e nazionali. Non è consentito lo smaltimento attraverso lo scarico nelle acque reflue

Caratteristiche di pericolo per i rifiuti (Allegato III, Direttiva 2008/98/CE):

HP 4: Irritante — Irritazione cutanea e lesioni oculari

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

14.1. Numero ONU o numero ID

N/A

14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto

ADR-Nome di Spedizione: N/A

IATA-Nome di Spedizione: N/A

IMDG-Nome di Spedizione: N/A

14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto

ADR-Classe: N/A

IATA-Classe: N/A

IMDG-Classe: N/A

14.4. Gruppo d'imballaggio

ADR-Gruppo di imballaggio: N/A

IATA-Gruppo di imballaggio: N/A

IMDG-Gruppo di imballaggio: N/A

14.5. Pericoli per l'ambiente

Marine pollutant: No

Inquinante ambientale: No

IMDG-EMS: N/A

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Strada e Rotaia (ADR-RID):

ADR-Etichetta: N/A

ADR - Numero di identificazione del pericolo: N/A

ADR-Disposizioni speciali: N/A

ADR-Transport category (Tunnel restriction code): N/A

Aria (IATA):

IATA-Aerei Passeggeri: N/A

IATA-Aerei Cargo: N/A

IATA-Etichetta: N/A

IATA-Pericolo secondario: N/A

IATA-Erg: N/A

IATA-Disposizioni speciali: N/A

Mare (IMDG):

IMDG-Stivaggio e manipolazione: N/A

IMDG-Segregazione: N/A

IMDG-Pericolo secondario: N/A

IMDG-Disposizioni speciali: N/A

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO

N.A.

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

D.Lgs. 9/4/2008 n. 81

D.M. Lavoro 26/02/2004 (Limiti di esposizione professionali)

Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Regolamento (CE) n. 790/2009 (ATP 1 CLP) e (UE) n. 758/2013

Regolamento (UE) n. 453/2010 (Allegato I)

Regolamento (UE) n. 286/2011 (ATP 2 CLP)

Regolamento (UE) n. 618/2012 (ATP 3 CLP)

Regolamento (UE) n. 487/2013 (ATP 4 CLP)

Regolamento (UE) n. 944/2013 (ATP 5 CLP)

Regolamento (UE) n. 605/2014 (ATP 6 CLP)

Regolamento (UE) n. 2020/878

Regolamento (UE) n. 2016/918 (ATP 8 CLP)

Regolamento (UE) n. 2016/1179 (ATP 9 CLP)

Regolamento (UE) n. 2017/776 (ATP 10 CLP)

Regolamento (UE) n. 2018/669 (ATP 11 CLP)

Regolamento (UE) n. 2018/1480 (ATP 13 CLP)

Regolamento (UE) n. 2019/521 (ATP 12 CLP)

Restrizioni relative al prodotto o alle sostanze contenute in base all'Allegato XVII del Regolamento (CE) 1907/2006 (REACH) e successivi adeguamenti:

Restrizioni relative al prodotto: 3

Restrizioni relative alle sostanze contenute: 75

Disposizioni relative alla direttiva EU 2012/18 (Seveso III):

N.A.

Classe di pericolo per le acque (Germania).

Non-hazardous to waters

Sostanze SVHC:

Nessun Dato Disponibile

Dir. 2004/42/CE (Direttiva COV)

(pronto all'uso)

Composti Organici Volatili - COV = 0.66 %

Composti Organici Volatili - COV = 10.27 g/L

15.2. Valutazione della sicurezza chimica

È stata effettuata una valutazione della sicurezza chimica per la miscela

---

SEZIONE 16: altre informazioni

Legislazione svizzera

Le prescrizioni nazionali e locali devono essere rispettate, in particolare:

RS 813.11 Ordinanza sui prodotti chimici (OPChim)

RS 814.318.142.1 Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

RS 814.018 Ordinanza relativa alla tassa d'incentivazione sui composti organici volatili (OCOV)

RS 814.012 Ordinanza sulla protezione contro gli incidenti rilevanti (OPIR)

RS 814.81 Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

RS 822.115 Ordinanza sulla protezione dei giovani lavoratori (OLL 5)

RS 822.111.52 Ordinanza sulla protezione della maternità: "Le donne incinte e le madri allattanti possono venire a contatto con questo prodotto (questa sostanza / questo preparato) soltanto se, in base a una valutazione dei rischi secondo l'articolo 63 OLL 1 (RS 822.111), non ne risultano minacce concrete per la salute della madre e del bambino o se è possibile ovviare a tali minacce mediante adeguate misure di protezione."

RS 822.115.2 Ordinanza del DEFR sui lavori pericolosi per i giovani: "I giovani che seguono una formazione professionale di base sono autorizzati a lavorare con questo prodotto soltanto se ciò è previsto nelle rispettive ordinanze sulla formazione per il raggiungimento degli

obiettivi di formazione e se le condizioni del piano di formazione e le restrizioni d'età vigenti sono soddisfatte. I giovani che non seguono una formazione professionale di base non possono utilizzare questo prodotto. Sono considerati giovani i lavoratori, di ambedue i sessi, fino ai 18 anni compiuti."

Codice	Descrizione
H315	Provoca irritazione cutanea.
H318	Provoca gravi lesioni oculari.
H335	Può irritare le vie respiratorie.
H351	Sospettato di provocare il cancro per inalazione.
H372	Provoca danni agli organi in caso di esposizione prolungata o ripetuta.

Codice	Classe e categoria di pericolo	Descrizione
3.2/2	Skin Irrit. 2	Irritazione cutanea, Categoria 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Gravi lesioni oculari, Categoria 1
3.6/2	Carc. 2	Cancerogenicità, Categoria 2
3.8/3	STOT SE 3	Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione singola, Categoria 3
3.9/1	STOT RE 1	Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione ripetuta, Categoria 1

Classificazione e procedura utilizzata per derivarla a norma del regolamento (CE) 1272/2008 [CLP] in relazione alle miscele:

Classificazione a norma del regolamento (CE) n. 1272/2008	Procedura di classificazione
3.3/1	Metodo di calcolo

Questo documento e' stato redatto da un tecnico competente in materia di SDS e che ha ricevuto formazione adeguata.

Principali fonti bibliografiche:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold

Le informazioni ivi contenute si basano sulle nostre conoscenze alla data sopra riportata. Sono riferite unicamente al prodotto indicato e non costituiscono garanzia di particolari qualità.

L'utilizzatore è tenuto ad assicurarsi della idoneità e completezza di tali informazioni in relazione all'utilizzo specifico che ne deve fare.

Questa scheda annulla e sostituisce ogni edizione precedente.

Legenda delle abbreviazioni ed acronimi usati nella scheda dati di sicurezza:

ACGIH: Conferenza Americana degli Igienisti Industriali Governativi

ADR: Accordo europeo relativo al trasporto internazionale stradale di merci pericolose.

AND: Accordo Europeo relativo al trasporto internazionale delle merci pericolose per vie navigabili interne

ATE: Stima della tossicità acuta

ATEmix: Stima della tossicità acuta (Miscele)

BCF: Fattore di concentrazione Biologica

BEI: Indice biologico di esposizione

BOD: domanda biochimica di ossigeno

CAS: Chemical Abstracts Service (divisione della American Chemical Society).

CAV: Centro Antiveleni

CE: Comunità europea

CLP: Classificazione, Etichettatura, Imballaggio.

CMR: Cancerogeno, mutagenico, riproduttivo tossico

COD: domanda chimica di ossigeno

COV: Composto Organico Volatile

CSA: Valutazione della sicurezza chimica

CSR: Relazione sulla Sicurezza Chimica

DMEL: Livello derivato con effetti minimi

DNEL: Livello derivato senza effetto.

DPD: Direttiva Prodotti Pericolosi

DSD: Direttiva Sostanze Pericolose

EC50: Concentrazione effettiva mediana

ECHA: Agenzia Europea per le Sostanze Chimiche

EINECS: Inventario europeo delle sostanze chimiche europee esistenti in commercio.

ES: Scenario di Esposizione

GefStoffVO: Ordinanza sulle sostanze pericolose in Germania.

GHS: Sistema globale armonizzato di classificazione e di etichettatura dei prodotti chimici.

IARC: Centro Internazionale di Ricerca sul Cancro

IATA: Associazione per il trasporto aereo internazionale.
IATA-DGR: Regolamento sulle merci pericolose della "Associazione per il trasporto aereo internazionale" (IATA).
IC50: Concentrazione di inibizione mediana
ICAO: Organizzazione internazionale per l'aviazione civile.
ICAO-TI: Istruzioni tecniche della "Organizzazione internazionale per l'aviazione civile" (ICAO).
IMDG: Codice marittimo internazionale per le merci pericolose.
INCI: Nomenclatura internazionale degli ingredienti cosmetici.
IRCCS: Istituti di Ricovero e Cura a Carattere Scientifico
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Coefficiente d'esplosione.
LC50: Concentrazione letale per il 50 per cento della popolazione di test.
LD50: Dose letale per il 50 per cento della popolazione di test.
LDLo: Dose letale minima
N.A.: Non Applicabile
N/A: Non Applicabile
N/D: Non determinato / non disponibile
NA: Non disponibile
NIOSH: Istituto Nazionale per la Sicurezza e l'Igiene del Lavoro
NOAEL: Dose priva di effetti avversi osservati
OSHA: Agenzia per la Sicurezza e la Salute sul Lavoro
PBT: Persistente, bioaccumulabile e tossico
PGK: INSTR Istruzioni di imballaggio
PNEC: Concentrazione prevista senza effetto.
PSG: Passeggeri
RID: Regolamento riguardante il trasporto internazionale di merci pericolose per via ferroviaria.
STEL: Limite d'esposizione a corto termine.
STOT: Tossicità organo-specifica.
TLV: Valore limite di soglia.
TWATLV: Valore limite di soglia per la media pesata su 8 ore. (ACGIH Standard).
vPvB: Molto persistente e molto bioaccumulabile
WGK: Classe di pericolo per le acque (Germania).

Paragrafi modificati rispetto alla precedente revisione:

- 2. DESCRIZIONE dei rischi
- 3. COMPOSIZIONE/INFORMAZIONE SUGLI INGREDIENTI
- 7. MANIPOLAZIONE E IMMAGAZZINAMENTO
- 8. PROTEZIONE PERSONALE/CONTROLLO DELL'ESPOSIZIONE
- 9. PROPRIETÀ FISICHE E CHIMICHE
- 11. INFORMAZIONI TOSSICOLOGICHE
- 12. INFORMAZIONI ECOLOGICHE
- 15. INFORMAZIONI SULLA NORMATIVA
- 16. ALTRE INFORMAZIONI

Scenario di esposizione
Calcium dihydroxide

Scenario di esposizione, 24/06/2021

Identità della sostanza	
	Calcium dihydroxide
No. CAS	1305-62-0
No. EINECS	215-137-3
Numero di registrazione	01-2119475151-45

Sommario

1. **ES 1** Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Vari prodotti (PC9a, PC9b, PC15)

1. ES 1 Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Vari prodotti (PC9a, PC9b, PC15)

1.1 SEZIONE TITOLO

Nome dello scenario di esposizione	Uso professionale di rivestimenti e pitture - Uso in espanso rigido, rivestimenti, adesivi e sigillanti
Data - Versione	24/06/2021 - 1.0
Fase del ciclo di vita	Uso generalizzato da parte di operatori professionali
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di uso	Usi professionali (SU22)
Categorie di prodotti	Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a) - Additivi, stucchi, intonaci, argilla da modellare (PC9b) - Prodotti per il trattamento delle superfici non metalliche (PC15)

Scenario che contribuisce Ambiente

CS1	ERC8c - ERC8f

Scenario che contribuisce Lavoratore

CS2 Trasferimenti di materiale	PROC8a
CS3 Applicazione manuale - Colori a dito, gessi, adesivi - Applicazione a rullo e con spazzola	PROC10
CS4 Operazioni di miscela - Manuale	PROC19

1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8c, ERC8f)

Categorie di rilascio nell''ambiente	Uso generalizzato con conseguente inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo (uso in interni) - Uso generalizzato con conseguente inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo (uso in esterni) (ERC8c, ERC8f)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Sostanza solida, polverosità media

Pressione di vapore:

< 1E-05 Pa

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Trasferimenti di materiale (PROC8a)

Categorie di processo	Trasferimento di una sostanza o di un preparato (riempimento/svuotamento) presso strutture non dedicate (PROC8a)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Sostanza solida, polverosità media

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Durata:

Durata di esposizione <= 480 min

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Assicurarsi che il personale operativo sia formato per minimizzare l''esposizione. Evitare il contatto diretto con il prodotto, anche tramite mani contaminate. Non ingerire. Sistema di aspirazione locale	Inalazione - efficienza minima di: 72 %

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale
Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.
Usare un''adeguata protezione per gli occhi.
Indossare idonea protezione per il viso.

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Comprende impieghi interni e esterni.
Uso professionale
Temperatura: Comprende l''uso a temperatura ambiente.
Parti del corpo esposte:
Si ritiene che un possibile contatto con la pelle resti limitato alla parte superiore del corpo.

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche. Non si applicano gli obblighi prescritti dal regolamento REACH all'articolo 37(4).

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche.:
Assicurarsi che le misure di controllo siano regolarmente verificare e osservate. Aprire le porte e finestre. Evitare le perdite e l''inquinamento di terreno e acqua causato da perdite.

1.2. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione manuale - Colori a dito, gessi, adesivi - Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Categorie di processo	Applicazione con rulli o pennelli (PROC10)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Sostanza solida, polverosità media

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Durata:
Durata di esposizione <= 480 min

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative
Assicurarsi che il personale operativo sia formato per minimizzare l''esposizione.
Evitare il contatto diretto con il prodotto, anche tramite mani contaminate.
Non ingerire.

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale
Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.
Usare un''adeguata protezione per gli occhi.
Indossare idonea protezione per il viso.

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Comprende impieghi interni e esterni.
Uso professionale
Temperatura: Comprende l''uso a temperatura ambiente.

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche. Non si applicano gli obblighi prescritti dal regolamento REACH all'articolo 37(4).

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche.:
Assicurarsi che le misure di controllo siano regolarmente verificare e osservate. Evitare le perdite e l''inquinamento di terreno e acqua causato da perdite.

1.2. CS4: Scenario che contribuisce Lavoratore: Operazioni di miscela - Manuale (PROC19)

Categorie di processo	Attività manuali con contatto diretto (PROC19)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Sostanza solida, polverosità media

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Durata:
Durata di esposizione <= 240 min

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative
Assicurarsi che il personale operativo sia formato per minimizzare l''esposizione.

Evitare il contatto diretto con il prodotto, anche tramite mani contaminate.
Non ingerire.
Sistema di aspirazione locale
Assicurare una quantità sufficiente di ventilazione generale (non meno di 3 fino a 5 cambio d''aria all''ora).

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale
Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.
Usare un''adeguata protezione per gli occhi.
Indossare idonea protezione per il viso.

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Uso esterno
Uso professionale
Temperatura: Comprende l''uso a temperatura ambiente.
Parti del corpo esposte:
Si ritiene che un possibile contatto con la pelle resti limitato alla parte superiore del corpo.

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche. Non si applicano gli obblighi prescritti dal regolamento REACH all'articolo 37(4).

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche.:
Assicurarsi che le misure di controllo siano regolarmente verificare e osservate. Aprire le porte e finestre. Evitare le perdite e l''inquinamento di terreno e acqua causato da perdite.

1.3 Stima dell''esposizione e riferimento alla sua fonte

1.3. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8c, ERC8f)

obiettivo di protezione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
terreno	N.d.	N.d.	= 0.65

1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Trasferimenti di materiale (PROC8a)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione	< 1 mg/m³	MEASE	N.d.

1.3. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione manuale - Colori a dito, gessi, adesivi - Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione	< 1 mg/m³	MEASE	N.d.

Ulteriori informazioni sulla valutazione dell'esposizione:
Se sono probabili esposizioni ripetute o prolungate della pelle alla sostanza, indossare guanti adeguati in base all''EN374.

1.3. CS4: Scenario che contribuisce Lavoratore: Operazioni di miscela - Manuale (PROC19)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione	< 1 mg/m³	MEASE	N.d.

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.